168. Jahrgang

Merseburner Zageblatt Stocychaeger Rucier Rayleavers fit en sejopitus Milliestereum 10 fit, in Refansteil (4 gelpail: 30 ff. Sin Califre a Bedoeilungas 30 ff. Refa. Sermil 100 mil 10; emplije; Robeit nach Cerl | Delfheeftente Cerpig 1654 Sermil 100 mil 10; Merseburger Zeitung

Donnerstagausgabe

Die heutige Mummer umfaßt 10 Seiten

Neues in Kürze.

Die Reichsregierung hat den Reichstommissar für die besetzten Gebiete beauftragt, in Berhandlungen mit den Besatzungsbehörden einzutreten, um den Assawang im besetzten Gebiet zu beseitigen.

Die Bereinigung der Berbönde der säch-sichen Metallindustriellen hat den Beschutz ge-lächt, den am Montag ergangenen Schieds-ipruch abzulehnen. — In der hann.overschen Ketallindustrie hat ebenfalls eine Erreit-tewegung wegen Lohndissernagen begonnen.

Nach dem Schiedsspruch im Ruhrtoblentonslitt ist die Frage der Rohlenpreiserhöhung wieder altu geworden. Der Antag auf Erhöhung der Kohlenpreise ioll jofort an den Reichswirtschafts-minister gehen, jodal das Austrobsscheinignöstat am nächsten Rontag zusammengetreten ist.

Reichsfinangminister Dr. Köhler ist gestern von seiner Romresse mieder in Bertin ein-getrossen. Das Organ der Zentrumspartei bestätigt jest edenstals, daß er mit Mussolin und Parter Gilbert Reparationsbesprechungen heite.

Die Kommunistenüberfälle auf bürgerliche Wahlbersammlungen in Verlin sehen sich in gro-kem Ausmaße fort. Bon den bei dem gestrigen Bersammlungsüberfällen verletzen Zeilnehmen haben sich drei ins Argntenhaus begeben miljen.

Die Londoner "Morningvolf" schreibt daß der Betwaltungsrat der Reicheddyn, den 1. Juli als augersten Zermin der Zarlierhöhung bezeichte. Weber die Zolfen des fändigen Betriebes noch die Auftrage an die deutsche Industrie sein tragbar, wenn eine Berzögerung des Zermins eintreien sollte.

Die gestrige Abendversammlung der Groß-berliner Betriebsräte beschlog die Arbeitsuhe am 1. Mai. Uber die Beranssaltung von Straßen-bemonstrationen am 1. Wai soll noch Beschluß ge-such werden.

Die wegen Hochvertals verfolgten sechs tommu-sissischen Reichtagsabgeorbneten haben vom Wos-fan aus ihren Parteifrenwenn Mittellung zu-tommen lassen, die sein der Reichstags-wahl, das beist nach Wiebereintritt ber Immu-nität, nach Deutschland zurückleben wollen.

Der ischechossomen der Ungenminister Dr. Beneich ist, von Baris tommend, in London eingetrossen. Dbgleich der Besuch, wie erklärt wird, privater Natur ist, wird Dr. Beneich trog der Abwelenheit Chamberlains zweiselses eine Reihe von politischen Besprechungen haben.

Neber die soeben abgeschlossen Tagung der Welinstenbanken in Varis melbet das "Edo de Karis" des Deutschlands ein Püinftel der nach den Abalen bewortsehenden fransölischen Stadissischen Stadissische Mellerungsanteibe übernehmen werde Dies Weldung dürfte iediglich ein Berjuchsballon sein.

Bei den englisch-italienischen Industriellen-besprechungen in Rom wurde eine Erhöhung der englischen Hohlenlieserungen nach Italien wereinbart. — Angestähls der Ledontämpse im Kubrgebiet verdienen die allerorts sehr energilde nielsehnden englischen Roblenabsas-steigerungsbemuhungen besonders Beachtung, da sie den deutlichen Kohlenexport und damit die Beschäftigungsmöglicheit im Kubraebiet auf das ernstelse gefährben.

In bem bosnifden Dorf Tichelebitichi an ber In dem dosnischen Dort Jesterbeitstelt an windengefrissen Genege überfielen vierhundert orischope, also lerbische Sauern das Hauben Bräftbenten der mohammenanischen Taganisation und nichbeten es an. Die Bolizet verhaftete vierzehn Bauern. Es handelt sich und eine Tat aus politischen Bewegründen, bie ziest, wie sich dichart die bosnischen Muselmanen und Orthodoren (Nramolikanen) werfeindet führ flamen) berfeindet find.

Wie aus Buenos Aires gemeinet wird, steht jest fest, daß Irigopen zum Präsibenten der argentinlichen Kepublik gewählt worden ist, odwoh das Ergebnis der Präsibentenwahl noch nicht in vollem Umfange vorliegt.

Japan besett die Mandschurei.

Wie aus Befing gemeldet wird, hat bie japa-nifche Gendarmerie die Linie Mutben-Untun be-fett, fo dah fich nunmehr bie gange fub.

mandigurische Eisenbahn in den Sänden der Japaner besindet. Aus Schimonofeli find weitere japanische Truppen-transporte nach Daiera abgegangen. Die Justimmung Amerikas kann man auch aus der folgenden Weldung schliebert, aus der man ger radezu entrehemen könner, welches der Preis ist, mit dem Japan diese Justimmung erkauft hat:

Japan billigt den Kriegsverzichtsvorschlag Kolloggs.

Mie die Agentus Indopazific aus Tofio meldet, billig' die japanische Regierung ohne Rückfalf den melgeleitigen Artiegsverzichtent, wie ihn Staatsjefreiten Kellogg vorssichtent, japanische Marineminister Ofade unterlirtch die lumöglichtett einer tulemweisen Weitlung, da in der Welt noch zweis Artiegsweisachen blieden,

un orr went nog pubet Priegsurjagen blieben.

— Lapan ift is geng ächnliche Zage wie Stalien ein fich fehr findt vermehrendes, auf zu einem Raum aufmengebröngtes, ober durch die Militärgrofmäche in feiner Entfaltung des frügeriches best. der bei einem allgemeinen Ariefsverbor nur gewinnen fann. Es ift jusseich neben Jaileine der gweiter probe notifitieß Bundebn Jailein der gweite große notifitieß Bundespendie Deutsglichen Mannt gegen die franzölich entigten Willer und der gegen der gerandische nichen Manut gegen der gestellt gegen der gegen der gerandische nichen Manut gegen der gestellt gegen der gegen der gestellt gegen der ge

Frankreich gegen Sowjetrußland. Was geht in Berlin vor?

Was geht in Bellin vor?
Antästich des Neienaustaulses zwilsen Mosfau und Paris über den Antrag der Bank von
Frantreich, des rullsche Gold in Keuwert zu Geflögengdmen, eröffentlich den kennert zu Gegligengdmen, eröffentlich den kennert zu Gegligengdmen, eröffentlich den kennert zu Gegligengdmen, aufgelölt, den
million der tranzöllschen Konsterna aufgelölt,
fei und der Abendere Angeleit, den der
pilomatischem Wese gestügtst werden.
Alle nunmehr befannt wird, ist nicht nur die
franzölisse kommillion aufgelölt, sondern auch die
ganze tranzölisse kommilion aufgelölt, fordern auch die
ganze tranzölisse kommilion aufgelölt, fordern auch die
ganze tranzölisse mehr zusammentreten wird. Edmitliche Werchandlungen zwilchen Frankreich und den
Swiese über alle frittigen Fragen werden dem
zusolge auf den diplomatischen Weg verweien.

gufolge auf den diplomatischen Weg verwiesen.

— Prattisch bedeutet das eine Absage Frantreichs an die bisher von Frantreich nicht ohne Sympathie behandeten langdauernden Verlücke der Sowiertegierung, freundsdusschen Wegleichungen mit Paris anzubahnen. Offender beurteilt Frantreich die jetzige fritische Lage Sowiertusslands so ungünftig, das es sich von einer Freundschaft nichts verpricht. Die jetzige Rowiertusslands so ungünftig, das es sich von einer Freundschaft nichts verpricht. Die jetzige Rowiertusslands so ungünftig, das es sich von einer Freundschaft nichts verpricht. Die jetzige Rowiertusschaft wird den Auflach der Verlächte der Verlächten d

Rudfehr Lord Birfenheads nach London.

Rudten Lord Dirteniscos nach London.

Zord Birchegad ift geftern decht voch Sondon zurüdgefehrt. Giner der Teilinehmer äuskerte fich in einem Aresseiterteue, er fache in Deutschland den allgemeinen Wunsch wahrendemen, einen Etrick unter die Vergangenheit zu ziehen und die Toten ihre Toten begraben zu sassen. Des solieitische Unterhalten und die Toten ihre Toten begraben zu sassen. Des solieitische Unterhalten des Angelen und die Anfrage an den Totaatssettetär des Ausgen eine Anfrage an den Totaatssettetär des Ausgen eine Anfrage an den Totaatssettetär des Ausgen einer Anfrage an den Totaatssettetär des Ausgener richten, od Lord Birtenisch dei leinem Berliner Beschied von der der ihrischen Ausgeleinen Mitstellen Mitst

Rabinettsberatung gemeldet: Ratürlich wird es ju einer endgültigen Beichluffaffung junachft nod au einer endguluigen Seigdlutzenlung gunacht noch unicht fommen, um la mehr, als auch die frengöslichen Sorighläge vorher noch geprült werden lollen. Soviel steht ziedenfalls heute schon seit, abs die amerikanischen Sociolikae in Bertin eine auberik som pade jiche Aufnahme gefunden paden und die Aufnahme gefunden. ber Reichsregierung Bebenten gegen bie Bermirtlichung nicht ju haben glaubt.

Die Parifer Presse fest bas Ratielanten über bie Repatationsbesprechungen fort. Dem "Figato" gufolge erwarte Frankreich burch Gelbert Deutsch-lands Borichiage.

Saschistenbegeisterung und Proteste im ungarifchen Parlament anläfilich des Befuches der italienischen Parlamentarier.

Bu bem geftrigen Befuch ber in Bubapeft meilenben italienischen Barlamentarier ungarischen Abgeordnetenhaus hatte die Par-lamentswache ihnen zu Ehren Gasaunisorm angelegt. Die italienischen Gäste wurden auf eine der Galerien begleitet. Als sie vom Saale eine ber Galerien begleitet. Als sie vom Saale aus sichtbar wurden, begrüßten sie die Regie-rungsparteien mit langen anhaltenden Hul-digungsrusen. Einige Ageordnete erhoben den rechten Urm zum Haschistengruß. Zaul-Hockruse auf Musselnini wurden ausgebracht. Das Zeichen zu diesen Huldigungen gab Minisseprächten Zeitzlen selbst.

Ministerpässent Bethen sethst.

Bei den Sozialbemotraten erhob sich ein ohrendesäubender Lärm. Die Linke schrieben mit der Dittatur! Wie steht der Minister Mattecties? Die Übgeordneten der Mehrbeit beantworteten die Trotestrussent statische Mehrbeit beantworteten die Trotestrussent statische Mehrbeit beantworteten der Trotestrussent sind in der Mehrbeit beantworteten der Deckte der Minister und der Abgeordneten wohnen, der Destate etwa eine halbe Stunde lang des Rachdem sie fortgegangen waren, gab der sozialbenderstätische Abgeordnete Palaty die Erlärung ab, daß die Demonstrationen seine Tartei nicht dem intlensischen Boste, sohden der Staten inch dem intlensischen Worken den der Sigung sernigen demokratien waren der Sigung sernigeblieden.

Die deutsch-polnischen Wirtschaftsbelprechungen.

Die Zukunft der deutschen Wirtschaft.

Dr. Strefemann auf dem Industrie-und Handelstag.

De. Ottesemann auf dem Industries und handelstag.

Auf ber im Plenarsiungssaal des Reichstags absehaftenen 48. Boltversemming des Deutsche Industries und handelstages lührte Dr. Etrejemann aus:

Eins ift aus den internationalen Statistien mit aller Deutschfeit zu ersehen, nämisch dog in de na no eren Er die il en normalerweise der Jandelsverfehr und die Produttion gegenüber 1913 etwa um 30 dis 40 Projent zu gen om men haben, während Europa noch nicht eine mat den Schadt von 1913 erreich bat. Diese Tatlache sollte mie ein Alarm zuf in Europa wirten und die europäischen Lächsch zu einer wirtschaftlichen Bertsändigung und Justen mentett zusammenzheit zusa

Die Reparationslaften

die Reparationslasten
als erschwerenbes Moment hingu, die Lasten, die
Kertese und Industrie durch besondere Abgaden
hemmen, der Steuerdruch der die Kenstillenge perlangsant, alle dies Dinge, die die
gauge Wirtschaft nach mit ungefärten Juhunstes
ausschieben lähmen. Hingu kommt noch die Sorge
der Wirtschaft, daß man ihr verwehren mill, stille
Reserven zu kilden, die nicht nach ausen in die Essehaung testen. Wenn wir aber einen Aussau
der deutsche Killen Wirtschaft, die millen die
klietenschaungen auch in der Qass sein, von einem
kleberschus wieder etwas hineinzusteden in die
klietenschungen selbst. (Lebb. Justimmung.)
Diese Verhalten ist nicht nur die beste Wirtschaftes,
sondern auch die des Gesteuer polit ist. Denn
was dem Staate heute dodurch entgest, das bekommt er fünstig hundertsach herein. Gleichzeitig
ist es auch

Die befte Sozialpolitit.

Das Schlagwort von ber Revifion bes Damespattes

Borliebe für ansländifche Brobutte

Borttebe jut anstanoige groonte befteht, bie bei feinem anderen Boife so ausgebildet ift und bei tein em fo men ig berechtigt ist mie bei tein s. Wir mussen mehre Bone fan tig berechtigt wie bei ein sicht weiterleben tonnen. Ich anertenne in jeder Beziedung die außerorbentlich someirige Egge ber Andwirtschaftlich namentlich in ben östlichen Bezirfen Deutschanden ber Ich abelbesverträge millen wir aber auch von ber Landwirtschaft Entgegentommen erwarten.

Reparationsfrage und Wirtschaftsfrage lichen nembeng. Entschlich geben Basenmenhang. Entschlich mehr webt im nächsten Ferbig fallen.
Ich hoffe, daß, wenn diese Fragen an unser Wolfe herontreten, wenn es fich um die wirtschaft politischen Entschlichen genicht gene den die gegen gnutierniveren unseres Bottes berühren, das wir den nicht eine Ram pf ber Parteten haben, londen den fich gulammensindet in dem einen Gedanken, daß ohne ein blüsendes Deutschland ihre Linke gefunden werden fann, die uns menn auch durch Opfer mit Kreiheit ans menn auch durch Opfer mit Kreiheit



oringt und uns die Wedglichfeit gur Uebernahme von Laften gibt. So wollen wir eine beffere Zeit herbeiführen als die, die war,

Um das Verbot des Roten frontfampferbundes.

Der preußische Innenminifter hat bem Reichs-innenminifterium mitgeteilt, bag bem Ersuchen auf Berbot bes Roten Fronttampferbundes nicht statigegeben werden könne, und daß er sich an den vierten Strassenat des Reichsgerichts wenden werde, um eine Entscheidung in dieser Angelegen-

werde, um eine Entschibung in dieser Angelegenheit herbeizulühren.

Entgegen der von einem Berliner Mittagsblatt verbreiselen Meldung, wonach auch der
Reichselanker dem Berbot des Roten Fronttämplerbundes gugefilmmt haben foll, wird an
apitändiger Reichsellen ertlärt, abe es sich um
eine Resportungelegensett des Reichsinnenministers, der gleichgelig Bolizeimmisser sie, handele. Säntlicke in Berlin anwelenden
Minister ihn nob oor der Anordnung des Reichsinnenministers oerkändigt worden, aber eine Zueitimmung ist vom Reichsinnenminister weder erbeten, noch von den übrigen Ministern erteilt
worden.

Much Samburg gegen bas Berbot.

Der hamburgische Genat, der bekanntlich eine rote Mehrheit hat, hat in seiner gestrigen Sigung beschlosen, gegen das Ersuchen bes Reichsinnen ministers von Reubell, ben Koten Frontsmyferbund und die ihm angeschlosenen Berbände zu verbieten. beim Staatsgerichtshof Einspruch au erheben,

Roch feine Stellungnahme Bremens und Oldenburgs.

Der Bremer Senat hat zu dem Berbot des Roffrontfämpferbundes bisher noch feine Stellung genommen. Dadei fällt ins Gewicht, daß erif von geitern eine Umbildung dahin fattgefunden hat, daß an Stelle des bisherigen rein bürger-lichen Senats die Große Koalltion getreten ist. Ruch die odden burgeit die Siagissegierung hat zu der Ampelegenheit bisher noch nicht Stellung onenmen. Stellung genommen.

Beffen und Braunfdiweig gegen das Berbot.

gegen das Verbof.
Auf eine Anfrage des tommunistigen Abgeordneten Calm wegen ent. Verbotes des Noten Frontlämpserbundes gad Staatsprästdent Idelung gestern im bessischen Architampse dei; "Der Heichen gestern in der Heichen gesichte, den Verlägen gerichtet, den Volen krontlämpserbund zu verbieten. Die bessische Regierung die nachten. Die bessische Regierung der Grücken gerückte, den Ander der Verlägen der Verlägen der Grunden des Studien des Sertungen des Studien des Gertungs der Verlägen des Studien des Sertungsprücken. Die bestungsprücken der Verlägen der der der Verlägen der Verläg

Schreiben an ben Reichsinnenminifter v. Reubell bas von ihm eingeleitete Berfahren gur Auflöjung

bes Roten Frontlämpferbundes und ber ihm an-geschlostenen Betbände, Rote Marine und Rote Jugend, abgelehnt. Sie hat a gleicher Zeit den Etaatsgerichtshof jum Schuse der Republit um seine Entscheidung angerusen.
— Man sieht beeries: Alle Lintsregierungen treten für den fommunistischen Kampfbund ein.

reten für den fommuniftischen Kampfand ein.
Der Reichstagsausschuft zur Wahrung
der Rechte der Volfsvertretung ist zum
Dienstag, dem 24. April, einberusen worden.
Auf der Tagesordnung steht die Stellungnahme zu der Aufforderung des Reichsministers des Innern von Keubell an die
Länderregierungen, ein Verhof des
Rofen Frontkämpferbundes zu
erlassen.

Länderübermachung beim Mofprogramm.

Der Reichstat beschäftigte sich gestem mit den den ber Reichstegierung norgleigen Richtlinienentwürfen sie des Extreendung norgleigen Richtlinienentwürfen sie der wenden von Reichsmitteln zur Förberung des Klosies landwiltschaftlicher Eizeugnisse und mit dem Richtlinienentwurf sie des Extreendung der im Jaushalf sie 1928 kereitgestellten Reichsmittel und Reichsgearantien sie der Properties der Richtlich und Kleichsgearantien sie der Angeleigen der Richtlich und Reichsgearantien sie der Angeleigen der Richtlich und Reichsgearantien sie der Angeleigen der Richtlich und Reichsgearantien sie der Angeleigen der Verlagen der Richtlich und Reichsgearantien sie der Richtlich und Richtlich und Richtlich und der Richtlich und der Verlagen der Richtlich und der Richtlich und der Verlagen der Alles der Verlagen der Angeleigen einstehen sollt.

Die Richtlinien wurden nach den Ausschlichsgeschiellen einstehen sollt und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Ausgehaften und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verl

pur Linderung besonderer sand mirte ich auf Lirder gur Linderung besonderer sand mirte ich aftlicher Rolffande abgegweigt werben sollen. Reichsninister Schiele ertläte, die Reichstegierung tonne sich einen solchen Beschüft gu eigen machen.

Sorderung des gandwerts.

Förderung des Kandwerks.

Som Neichsverband des deuischen Handwerks
wird mitgeteilt: In der Situng des Freußichen
Landlags vom 30. Marz wurde dei der Veretung
der Handlags vom 30. Marz wurde dei der Veretung
der Handlags vom 30. Marz wurde dei der Antage
angenommen, wonach die Etalsmittel für die
Ausbildung au gewerblichen und taufmännischen
Berusen auf 50 000 Mart und die Juschüffe zu
Betanstatungen der Handlagen der Gehoffen und
Konnahme fand des weiteren ein demokratischen
Annahme fand des weiteren ein demokratischen
Kuntag, den Landwirtsschaft in der Preußenkasse
handwerken und Kredite aus der Preußenkasse
zu gewähren und sie and bei den inndurtsschiftlichen Beichstredicht ab bedenken. Schiedlich
wirde einem weiteren Tantrag Justimmung gegegeben, der den Behörden verlietet, ihren Bedarf
in Warenhäusern zu desen.

Reine Prugel in der Odule. Gin Erlag bes preufifchen Rultusminifters.

Der preußische Ruftusminister. Dr. Beder, hat an die Schulbehörden einem Erlaß gerichtet, dem ber Amtliche Preußische Pressentiamit: "Die Berichte der Schulbehörden lassen ein-etennen, daß ebenfo wie in der pädagoglische Theorie, in der pädagoglische Pacifs die Etrase der öfspersischen Jäcktigung immer mehr verworfen mith. Ich missische abs diese Extase entirektend wird. Ich wünsiche, daß diese Strafe entsprechend solcher Einsicht noch mehr zurückritt und tatsäch lich verschwindet. Ohne zurzeit ein Versoch ans-zusprechen, veransasse ich daher die Schulaussichts

Bewaltftreich der Litauer gegen die "Memellandifde Rundfchau"

"Miemellandische Kunolchau".
Aus Sendetrug mirh gemeldet: Der Kriegsfommandant für das Wemelgebiet hat dem Sauvischriftleiter der "Memelländischen Kundlichau", Walter Schell, durch den Senfor in Senderundscheit und sunschieden der Verderund in Aufleren der Verderund der angebischen Berfotses gegen die Zenturvorschriften entweder die "Memelländigen Aundlichau" verbieten, oder den Saustlörtisteter für längere Zeit nach dem Konzentrationslager Worne der verderund der verderund

lest. Dieser Gewalistreich der litauischen Berwal-tung gegen das deutsche Blatt muß umlo mehr befremden, als gerade gestern eine Ittauische Ab-vokuung zur Kührung von Handelsvertragsver-handlungen in Berlin eingetroffen ilt. Wan wird sich in Litauen darüber flar sein miljen, daß der artige Seraussforberungen nicht gesignet find, eine reibungssoss Jummenarbeit zu sördern.

Migglüdter Eifenbahnanfchlag im polnifchen Korridor.

Der Stredenwärter ber Gifenbahnlinie Dir-Der Stredenwärter der Gijenbahntinie Ditigiau-Danzig bemertte, daß in der Rahe von Liebenhoff auf polnischem Gebiet an einer Schiene die Laschen vollftändig entfernt waren, was auf einen Anschlag schieften fast. Als biele Entivbedung gemacht wurde, mußten nach dem Befund zu urteilen, bereits einige Jüge biele Ettle pafiet haben, da die rechte Schiene sich bereits um 1/4 Zentimeter versichden hate Ran nimmt an, daß fünft gläge, darunter ein D-Jug, über die gesoferte Gediene ohne Schoen gesahren sind. Jur Unterftütung ber polizeilichen Ermittlungen, die sich bis in die höften Moendhunden ausdohnten, wurde an dem Krenzibergangssiellen eine Itrenge Ueberwachung ausgeüft. Die Polizei verhaftet bieber vier junge Ausschleich, die de Katerschaft ableugnen.

Die Deutschen lehnen den oftoberfchlefischen haushalt ab.

Aus Kattomis wird gemeldet: Bei der britten Lelung des Haushalts im schlesischen Seim gad der Führer des Deutlichen Klubs, Abgevorbeter Serfische leiter Dr. Annen, namens des Deutlichen Klubs die Ertlärung ab, daß eiet llebernahme der Leitung der Gelchärte der follesischen Wossendlögte durch den jetigen Wojewoden Dr. Graczzynsti auf allen Keistern. Gebieten

ein verstärtter Rampf gegen bie beutsche Minderheit

festzustellen sei. Die Nichtzulassung von Deutschen zu öffentlichen Aemtern und die trostlosen Sicher-

behörden unter Beachtung der früheren Beflimmungen bei der Beurteilung unangebrachter
förpeclicher Jückfigungen zu berückficktigen, das es
stundhäulich von im mibstillgt virb und denentsprechend dischiptinarisch zu achnden ist:

1. wenn Achden förperlich geltraft werden,
2. wenn Andehen förperlich geltraft werden,
2. wenn Andehen förperlich geltraft werden,
3. wenn Inausmerstamensverschiltisches
Kindes zum Lester gehindert wird,
3. wenn Inausmerstamentet und mangestafte
Leisungen durch sörperliche Jückfigung ber
kämpt werden jollen.

3. wan 1. Mai 1299 jehe ich einem umkassen
keitigt derüber entgegen, du und wie bei Schulaufsichsbehörde mibräudsliche Anwendungen des
Jückfigungsrechts disspisinarisch beikrassen musken.

Reissversälliche Retraulangen kennigen der han den Anschalt ablehnen.
Mach dieser Erstätung wurde der Hausgaltsen
der Deutsche nicht werden zusehn
werden der erstätung wurde der Hausgaltsen
der Deutsche nichten aus den
mageiligten Gründen den Haussalt ablehnen.
Mach dieser Erstätung wurde der Hausgaltsen
der Deutsche eine umkassellen
den Haussaltsen in der ihre der der der der der der
den der der jedigen in der der der der
den der der jedigen Werbautung anse
der der Erstätung wurde der Hausgaltsen
der Deutsche eingen der mich der
den der Deutsche nichten eingegendringen tönne. Die
ertagtie Vertraum entgegendringen tönne. Die
ertagtie Vertraum entgegendringen tönne. Die
eringte Vertraum entgegendringen ten, der
eringte Vertraum entgegendringen ten, der
eringte Vertraum entgegendringen ten.
Deutsche eine getre und der
ertagtie Vertraum entgegendringen ten.
De den der Deutsche eingegendringen
ertagtie Vertraum entgegendringen ten, der
ertagtie Vertraum entgegendringen ten, der
eringte Vertraum entgegendringen ten, der
eringte Vertraum entgegenbringen ten, der
eringte Vertraum entgegenbringe der
eringte Vertraum entge

Do

Die t "befib fein; Elter bie S ftändl ihnen unter durch find. werts fachn

ihr gidat ande ande Ihr euch das ber I hine ihen ihre Ichli

wirk Jug fing cetr nidy alle trof

Nach einer römischen Melbung der Aarlier "Information" soll unter den zwischen Musichen Musich und Jalest erörterten wirschaftlichen Fragen auch die des Ausbaues von Trieft zu einem Ein- und Ausfuhrhafen für den politischen Ausbelsvertehr nach Sübeuropa und dem Drient im Bordergrunde gestanden haben, lieber ein Ergebnis der Berhandlungen wirft nichts gemeldet.

"Derfürzung der Arbeitszeit mare der Bnadenftoß für die englische Induftrie."

Snadenstoß fit die englische Industrie."

1eber die Verhandlungen in der Arbeitsgeit, frage im englischen Bergban berichtet "Ateum Rotterdamiche Courant":

Der Arbeitgeberädzeordnete Green in all brachte einen Intistationatrag ein, um den achtlindigen Arbeitsge im Vergban wieder der einen Intistationatrag ein, um den achtlindigen Arbeitsen, gim Vergban wieder der einen Fieben flüschen und einen biede nicht deinen fieben flüschen der Lebeitstag zu erstehen. Er fagte, dah de Vergleiten mit der Schafteinighet und sauflahrt tatlächlich 3½ Sid. arbeiten, umd des fei für eine folg schwere Arbeit viel zu lang. Weiter dehauptete er, deh der achtlindige Arbeitsag der Arbeitsfolgiet unch als irgendelne andere Mantregel der Regierung in die Hände der Rot unter den Vergleitung feilighe Arbeide der Rot unter den Vergleitung ein die hände arbeite und die portecht einstiglie Arbeide der Rot unter den Vergleitung ein die Hände der Rot unter den Vergleitung ein Alleftelfaatsjekteit king antworkete, das deine

Unterftaatssetretar Ring antwortete, bah eine Rudtehr jum fiebenftundigen Arbeitstag bie Arbeitolofigfeit noch erheblich vergrößern und bie Bohne noch weiter bruden murbe. Die Bohne feien niedrig, aber ein niedrigerer Lohn lei immer noch beifer als gar fein Lohn. Die Induftrie mille gunachit Die verlorenen Martte aus eigener Rraft wiedererobern. 211s Beifpiel jog Ring Schweben heran, bas vor bem Rriege 80 Brozent feiner Rohlen aus England bezogen habe, im letten Jahre aber nur noch 46 Beo-

Unfer Diesen Umständen an eine Berffirgung der Arbeitegeit zu benten, fein gleichsebeutend damit, der gesamten Industrie den Gnadenties ju perfeten.

Der Antrag von Greenwall murbe banach mig 157 gegen 127 Stimmen abgesehnt,

Der Spitel Rofter bleibt bet Jeinen Befchuldigungen.

Wie aus Wostau gemelbet wird, belest ber als Spigel angelehene Rölier, der gestem woch einmal vom Unterligdungsetigter vernommen nurbe, bei leinen Beschündigungen gigen die beutsche geben Emplang won 400 000 Marf. Er belastet intbesondere den Kussen Marchande der angeliche ber Anzier der Beschündigen auf der Ernels der Anzier der Grube "Barzie" war. Der Schel der G. R. U. beitelt, wie es besith, darauf, daß der Recht der Steicht, war der Spift, darauf, daß der Prozest am 24. Mat begonnen werde.

Renatus Carteffus, der Ruhelofe.

Bon Beorg Bagener, Sannober.

Bon Georg Wagener, Hanvober.

Das Famlbenn in Paris ift dem Männern. die als grantreichs Etola, gelten, genidmet. Die Beilegung in dem Ergelichung in dem Ergelichung in dem Ergelichung in dem Ergelichen Seitelichten der Seite einen Berieden der Seite eine werden erneigen lann; lie dedarf der Genedmigung des Senats und der Abgeerdneten Fammer.

In leister Zeit beken in Verlichten Verlichten Aufleichen Werte der gerinder, und dem größten franzölisten Raufber auf des eines Verlichten Bei der Gelegendeit wurde des eines Leiten Geraum kannen Garteflus, diese leich eine Verlichten dem Erzie Gerau erweisen Bei diese Gelegendeit wurde das lesst des Reichen dem Erzie der des Gelegendeit wurde das leich dem Tenderen des großen Franzischen der der Verlichten der Gerauf der der Verlichten der Verlichte den der Verlichten der Verlichte der Verlichten der Verlichten der Verlichte der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichte der Verlichte der Verlichte der Verlichte der Verlichte der Verlichte Verlichten der Verlichte der Verlichte der Verlichten der Verli

Sof in Stodholm. Deiter ftarb ber Rubelofe. Drei Monate paier ftarb ber Rubelofe. Opfiffine wollte bem Gelebrten ein glängendes Gelebren Burtigen bei der Gelebren der Steunde Beiter gerende beten der genem Burtig und einem Charofter entlprechen mit eine inface Beerdigung. De wurde einer ber Größten leiner Zeit auf dem Armenfriebof von Stochholm gwiden Gräbern ungetauft geftorbener Atinder Gegraben.
Ein junere ichwedilider Whellaer, ein be-

Heifer der Franzolen, die Bescartes auf seiner irbilischen Laufbahn um seine Rube gebracht hatten, bleit in der Nacht vor der Selfehung die Zoten-mache am Sarge. Er glaubte viellelöft, daß der Leichnam dem Franzölischen Selandten zwecks leicher ihren und Kraufteich ausgeliefett werden gleite; er schnitt im jugendichem Uederschaus dem Zeten die Rutt auf nich ertrig Ur-bem Zeten die Rutt auf nich ertrig Ur-schaufter der die Verlieden der die Verlieden der die Verlieden der die Verlieden der die Selfen Descartes jum ersten Male beraubt.

exportenen erweisen samt, ibe dedarf der Gedemigung des Seraals und der Abgeordnetenmuer.

Ju leitier Zeit haben sich Bestrebungen gestenmacht, auch dem größten französstichen Machtmacht, auch dem größten französstichen Machtmacht, auch dem größten französstichen Machtmacht, auch dem größten französstichen Machtmacht der der andptischen Generitie
de der neueren Bibliopphie, Kené Desrtes genann Kenatus Cartesius, diese seiner der
ber neueren Bibliopphie, Kené Desrtes genann Kenatus Cartesius, diese seiner
der international Verlagen der Verlagen
der seiner Leinerung gestracht.

Kartesius der seinem Zeitalies um Indeberreiten in Erinterung gestracht.

Kartesius der ziehen Abentalten wer siene genangen
der, obwohl er Zeit einem Zeitalies werden ein gestrachten
der ihre Woonste um Kantreich Pachstillnungen al welltrößten, leiber bestahd mit genation der der
die lebt der nach der gestragstille von
die der der Woonstille und der gestragstille
die Auf der mit der gestragstille von
die der der Woonstille von
die der der Woonstille von
die der der der der der
die der der Woonstille von
die der der der der der
der der Woonstille von
die der Woonstille von
die der der Woonstille von
die der Woonstille

311 offentitigen Reimern und die trojtigen Sigernisters Colbert mit, welche allen Follbeamten das Desfinen der Zast derbosen. Trobbem murde der Rug in Peronne angehalten, und überestrige Söllner durchwistlisten die Resteute Auftragen Landsmannes nach nicht vordandenen Geheimzisten. Endlich einer Des Stelle treise angeben annehmen welch ist der Leiter der Leiter der Leiter Lei

Deigeleht. Die große französische Rechtlichen forte beieberum die Ruhe des Bhilosophen. Im Jahre 1792 wurden die Ruhe des Bhilosophen. Im Jahre 1792 wurden die Rieberreste ausgegraden und im neubegründeten Nationalungieum untergebrach. Schienbein, Oberschentel und Unterarminochen waren alles, was dem großen Dessortes damals noch gefunden wurde. Dietvon nahm sich noch er Dietvor des Muleums Spititer und ließ sie in Ringe salen. Die Jerschaft des Muleums Spititer und ließ sie in Ringe salen.

in Minge sassen.

In Minge sassen bes Ruhelosen sollte hiermit noch nicht beenbet sein. Im Jahre 1819 mußten die Gebeine wieder mendern und wurden in der Kriche St. Germ ain de Skröse deigelet. Seitbem haben sie unangesaltet gesegen.

Menn seit die franzische Schössertretung die Beischung den Arntheon als höchsertretung die Beischung des im Leben verfossten noch im Jode ruhelosen Desoaries beschießen wird. In John soll sin ur um eine sollweine die mitch denn es sich nur um eine sollweine den die land die siehen den die siehen den die siehen die siehen der die siehen die siehen

Gifche Die unfichtbar finb.

Hide, die unifidien find, eine Art. Englische Hand, eine Art. Tannloppe bor ihren Berlogern geldügt im Man da beobadiel, das Aufe, Marchan und andere, die durch eine Art. Aufer der Art. Marchan und andere, die durch eine Green einstellt unden, durch eine Magendyllande, allo als Barven, durch eine Maschien untsichen für das Ausenballande, allo als Barven, durch eine Maschiere untsichten für das Ausen ihrer geinde

Glasforper unsightber für das Auge ihrer Seinbe sind.
Da sich im Weere feine Schlupfwinkel besinden, wäre sie der Vernichtung pretsgegeben wenn bie Katur sie nicht mit dossem durcht hier Korper ausgeschatet dätte. Diese Körper ist so glass der im Sonneuligein keinen Schatten vorte, Vert man ihn auf ein bedrucktes Blatt Bapier, so läßt sich durch ben Körper hindurch bei Schrift gut seine Die gleiche Grignicheit geigen auch einige Wednlen, Würmer, Arebie und Schnechen.

Bodifdulnadrichten.

Hoch (dillinachtinaten.

Bonn, Geb, Spirat Archelior Dr. jur, Richard Thoma, Ordinarius des öffentlichen Rechts en der Univertität Peide berg, hat einen Rul nach Bonn aum 1. Oktober 1928 angenommen.

Reited. Um 10. April ist der ordentliche Brochelliche Brochellich



Mus Stadt und Umgebung.

Lob der Schulbante.

Lob der Schulbante.

Fir gette alten, befrigelten, abgeweisten und machigieinlich signo oft abgehobeiten Schulbante!

Fie fleimen und großen Schüler, die euch täglich "Schsen", benten gar nicht baran, euch den Konfessen in der Gettenbertrie bein gesten es auch oft. Mögen fie Gettenbertrie bein gesten es auch oft. Mögen fie Gettenbertrie bein gesten es auch oft. Mögen fie Gettenbertrie bein der gesten es auch oft. Mögen fie Gettenbertrie bein der gesten es auch oft. Mögen fie Gettenbertrie bein der gesten der gesten der gestenbertrie bein der gestenbertrie bei der gestenbertrie bei der gestenbertrie bein der gestenbertrie bei der gestenbertrie bei der gestenbertrie gestenbertrie bei der gestenbertrie gestenbertrie gestenbertrie bestenbertrie gestenbertrie gestenbertrie gestenbertrie bei der gestenbertrie geste

Die nachfte Stadtverordnetenverfammlung

die nächste Stadtverordnetenversammlung indet am Montag, 23. April, 18 Uhr, mit nachitheuber Tagesotdnung katt: 1. Krüfung und Erfleibender Tagesotdnung katt: 1. Krüfung und Entlastung der Rechnung der Schlieberdiffersborifficher Liftung int 1926; 2. Racheeniliaung der Lieberidreitungen der haushaltsplananfäte für 1926; 3. Errichtung einer ikdörlichen Etrageneinigungsanstalt, Genehmigung der Ortsfakung und Gedührenerbedung für die frecheinische Etrageneinigungsanstalt; 4. Bestehm der Refrachügricht des Aschnungsisch 1928; 5. Errichtung von 1938 Rieinwohnungen am Koten Brüdentain; 6. Bestaljung eines Teiles der Dividende der Kentengutsgesellschaft Merseburg m. b. 5. an diese als Geschäftsanteile. — Godann geheime Sigung.

Straßenreinigung durch die Stadt?

Die Straßenreinigung in unferer Stabt, die icon oft ein "Sieln des Unfolges" gebildet fact, will man jeigt mit Nachruck arbeiter. Der Magiftrat bat der Siedsbeerobneienverlammtung gur undiglien Sielung folgenden Altrag angeitellt, über den ein Welfduß herbeigeführt werden foll:

en ein Selfiluß herbeigeführt werden soll: "Der Conderhaushaltsplanentwurf sir die Durchsissung der städtischen Straßenreinigung wied genehmigt.
Aus Grund der Drissatung für die Durchsissung der Straßenreinigung in der Stadtsplanen der Straßenreinigung in der Stadtsplanen der Straßenreinigung in der Stadtsplanen der Stadtsplane

In der Begründung heißt es: Im Stadibegirf lind rund 250 000 am beistigte Jahrbahnen bam. Bütgersteige zu reinigen. Die Gesamtlosten der Straßenreinigung einschlichtig Berginsung und Amortisation des Anlagekapitals stellen sich für

auf 87 500 RM.

gür 1 am zu reinigenbe Straßensläche sind dem-nach 0.35 NM. je Zahr aufzwenden. Wie weiter mitgeteilt wird, trägt fich die Stadt mit dem Gedanken einer Anschaftung einer den zin au to mo di ken Rehr mei schine, deren Zetriebstosten sich auf täglich 40.55 NM. belaufen

Bu den Heberfdreitungen des Saushaltsplans 1926.

Der Stadtverordnetenversammlung ist folgenden Lagistratsantrag zur Beschluffassung zuge Magistratsantrag zur gangen:

"Die im Jahresabidfuß ber Cladthaupttalle für das Rechnungslahr 1926 bei den einzelnen Anfaben nachgewiesenen und in den Anlagen begründeten Aleberidreitungen werben nach träglich genehmigt, loweit nicht bereits schon durch Gemeindebeschülfte eine Genehmigung ausgesprochen ist."

ausgefprochen ist."
Ein großer Teil ber Ueberschreitungen der Allege des Hausgeber des Saushaltsplanes für das Rechnungs jahr 1286 ist bereits durch Gemeinbechschließ erschmigt worden. Weiler set ermähnt, daß das Rechnungsladt 1280 mit einem Barüberschuß von tellem Erschwisse der Allegen der A

Fachkurfe an den städtischen Berufsschulen.

eine Brüfung abzulegen,

und über beren Ergebnis ein Zeugnis zu erlangen, so fann sich jeder Besucher damit einen Rachweis der gewonnenen Renntnisse und Fertigsteiten erwerben, der ihm bei Bewerbungen oft den Vorzug vor anderen sichern wird.

wendung. Für den Hausbedarf; Weihnähen, Schneidern, Kaft alle diese Fächer sind als Halbjahrsturse für Anfänger und solche für Fortgeschrittene beab-sichtigt. Bei zwei Stunden se Woche beträgt

die Teilnehmergebühr

Jum Beginn des neuen Schulfahres.

Schwierigfeifen bei der Unferbringung in der neuen Bolfsichule. — Ragen der Eltern. Gin oder zwei Refloren? — Der Dualismus in unferem Bolfsichulleben.

Schwierisstellen bei der Unterbringung in det Gin oder zwei Restoren — Der Dus neue Schussch ab eine Schussch ab ein der Unter Schussch ab eine Schussch ab ein der Weise der Verlagen und genomenen nur zwei Alles wie ein Schussch ab ein der Unter Schussch ab ein der Weise der Verlagen und genomen schus der Weise der Verlagen und geschließen der Weise der Verlagen der Weise der Verlagen und Ungurieben der Schule zu übere mussen Schules wie der Schule zu sein der Schules

Befremden und Ungufriedenheit

Die beiden Refforate unferer Boltsichulen trugen die Reime von Differengen in fich, unter

Der neue Stadtarat.

Siderem Bernehmen nach wird der neue Stadvart den Merledurg erhölten foll. Dr. Beer beigen, der sich und die Istodrassisselle in Werledurg demorben dat. Die Entscheidung über die Bestehm nich am Wontag in der Eladi-berochnetensersammlung erfolgen. Dr. Were war bisher Stadvart in Gründberg in Scheiten.

Bemeindemahlen am 28. Oftober?

Much Reuwahlen gu ben Provinziallandtagen und Rreistagen?

denen nicht nur ihre Berweler, sondern auch die Lehrer, ja, der gesante Schulbetrieb leiden mußte. Diesen Justiand kannte man zu den Zeiten eines Metrors I od und eines Metrors drag ang, die dem Gesamtschulbetriebe vortstanden, nicht.

anden, nicht.
Die einheitliche Leifung unseres Grund-und Boltsichulwesens muß wieder erstrebt werden. Die Zeit dazu ist nicht ungünstig, Rach dem Ubgang des Ressors a die bleibt Rettor Köth allein an unseren Schulen. Seine Perschalicheit und das allegmeine Bertrauen, das er bei den Ellern und Leheren genieht, sägt den Wunsch zu, ihr fünstig als alleinigen Leiter unserer Bolts-ichnien zu sehen.

johilen zu fehen.
Das den einzelnen Schulen Besondere tann durch Konretioren erledigt werden. Rachdem deren Stellen geschaffen sind, sollte man auch bestimmte Tatigestein mit diesen verfrügent. Dem Konrettor Berge ist ja dereits die Bertetung in Wostsschule indertschaften, von Konrettor Löb us hat öhnliche Funktionen in der neuen Schule erhalten, und Konrettor Li un ter gist als Leiter der Manteussichliche. So bleibt nur Boltsschule in unter zwei Konrettoren in eine Knaden- und Mädhenichtus anzeitschaften über Stadt wird eine Rettorstelle ersparen können.

Da neue Stadtteile entfteben, fo muß mit

Vollendung der neuen Schule eine aber-malige Berteilung der Kinder

malige Berteilung der Kinder
vor sich gehen. Es ist wünschenswert, daß diese
Verteilung von einer Zentrasselle aus — vielleicht von der Schuldeputation — und nicht
durch die Leierer geschieht. Es muß alles vermieden werden, was sich zwischen Estern und
Lebrer stellen könnte. Auch das Beiein an der leben von Realschule
und Bostesselnen von Realschule
und Bostesselnen Fausenordnungen. Die
Stadt wird auch der Realschule ein eigenes
Heind wird auch der Realschule ein eigenes
Hein bereiten müssen. Ert dann werden sie
bei neue Schule Tage des ungestörten Arbeitens fommen können.

nach Abichluß ber Jahresrechnung erledigt wird, zwecks Erleichterung ber Rechnungslegung, und nicht erst gelegentlich ber Rechnungslegung selbst.

Mandatsjeit der leitzeit gewählten Aroningis-landiges und Areistagsehrerdenen mürde iomit auch in diesem Jahre ihr Ende finden. Dierm mürde es jedoch eines des och der er de-fektes bedürfen.

Nach unseren Erfundigungen ift eine derartige Geiskesvorlage augeit im Ministerium nicht in Wordereitung. Bei den Areistendrichten die es sich vermutlich volle um Ernögungen einzelner Fraktionen handeln, dei dem Aufammentrist des neugewählen Landings ein derartiges Geseh als Initiativantrag einzubringen.

Cherforung.

Die im Stabifreis Merfeburg anzutörenben Eber (Amusblatt ber Stadt Merfeburg — Stadt 17 vom 6. Mai 1925) find bis zum 21. April 1928 im Rathaus am Mark, 1 Treppe, Zimmer 19, anzumelben.

Einbruch in eine Baubude.

In der Racht zum Mittwoch wurde in einer Baubube der neuen Solfsichtle an der Bestalogsitrose ein einbruch derribt. Gestochen wurden 1 Maurerhofe,! Wolferwage, ferner ein Jacket, lowie ein Haar neue Holgapantoffeln Ver Täter, der unertannt entlommen ift, batte ein Kerzen-licht angestedt. Außerdem fand man vor der Tür ein Wesser.

Umtlicher Wetterbericht Rachorud nur mit Genehmigung ber Thuringifden Banboemetterwarte Betmat

Beitervorherfage: Bei ftart wechseln-ber Bewölfung vereinzelte Rieberichlage. Tem-peraturen ziemlich gleichbleibend.

Aufruf an fie evangelifde Elternfchaft.

an i se evangelische Elternschaft.

Die drei Generaljuperintendenten der Kroding Zachsen D. et olte, D. Schöttler, D. Weder werdenden sich mit solgendem Aufrig an die evangeslische Elternschaft der Broding Zachsen.

"Ju Beginn des neuen Schulsches wenden wir uns an die edangelische Eltern unserer Kroding auflichen Eltern unserer Kroding mit der dreinen der und ernflen Bitte: Lafit uns in Kals und Schule und Kricke gemeinlam daran arbeiten, das unseren Englichen Weite gemeinlam daran arbeiten, das unseren Beranwöcht- Das Reichsschulgeley, von dem volt eine Klärung der Seichsschulgeley, von dem volt eine Klärung der Schulberhalmisse gehofft hatten, sist elkapen ein neuer Gelegentwurf eingebracht voltz, sieht dabin. Es gilt also weiter das alte Recht. Uniere Bolstschulen im de vangelische Schulen, loweit sie nicht ausdrucklich für das karbeiten keine hieren kells beiben Bekenntnissen auch elegische Weinntrick geführt der baben nach Gelchichte und Berfossung driftlicher Gestalt ein Seitnatrecht.

Die Geguer, die Resigionsmuterricht, Wiele, wieden verdannen

Glaube und griftiche Eittlicheit in ihrer evangelichen Gestalt ein Deimartecht.

Dies Seimatrecht gilt es zu wohren!

Die Gegere die Religionsmitericht Gibel,
Choral und Gebet aus der Schule ohne dos
Jel ebenger die Religionsmitericht Gibel,
Choral und Gebet aus der Schule ohne dos
Jel ebangelister Erziehung erfireden, werben
icherlich nicht auf geren. In der Bereitlichung
der Bechalt gu fämpfen. Die Entlichebung aber
dunt: schließtich dason an welcher Gelit in ben
Elternhäusern lebendig ist. Bertsch ihre bewühlte
devangelische Gesimung, io wird auch der Geift
der Schule debunds mit bestimmt werden. Erzisch
das Elternhause den Beiltgütung eigenüber;
so wird auch der Unterfricht der Schule mehr und
mehr bermeiltichen und verauferen driftlichen
Glaubens und Gewilfens gleedgultig gegenüber;
so wird auch der Unterfricht der Schule mehr und
mehr bermeiltichen und verauferlichen. Die Gefahr, das das geschelt, ist reisengen. Beschose
die Rodgen einer Erzischung ohne Gott und ohne
Kitchen wir des exangelischen Eltern unterer
Frodigs einer Erzischung ohne Gott und ohne
Kitchen Gestelle Berichten geschen.

Zie ditten wir die exangelischen Eltern unterer
Frodigs eine geitige Luft atme in der eungelischen Glaube sich rei entigten han Lagi Gebet und
Gottes Wert in unseren Fäulern nicht berfrumment. Solt Ernachene und Rinher ich den
Gottes Wert in unseren Fäulern nicht berfrumment. Solt Ernachene und Rinher ich den
Gottesbienst der rei entigten fant bah Geber
und Krieben der Reine entigten fante ihre den
Gottesbienst der Reine und den Echner und Solt
Gelente anwenden im alliagitiche Zeben!

Selprecht und mit den Echren und Desperimen
Gotten erlangen eine Methoden und Kinher ich den
Gottesbienst der Reine und der Ernseitnes
Gelite Geren den is des werderen und ber dem gelite
Gestelle wissen den keine wohrbafte enangelische
Ergischen des die, deine wohrbafte enangelische
Ergischen den den konnen der Geschele wissen
Gelite der den in den Gehern und Lage en gelite
Griebung ein Mittiger Berantwortung auf
beiter Erde als d

"Ich aber und mein Saus wollen bem herrn bienen."

Erhöhte Schnellzugsgeichwindigfeiten.

Die Bautätigfeit der Rentengutsgelellichaft.

Rauspreises.
Die Rentengutsgesellichoft Merschurg, die sollschezitändlich, wie alle wirklich bauenden Beldschurgssirlorgegesellschaften. Wert darauf legen muß, tunlich voll stillfigs Mittel zu haben, har den Wagiltrar gedeten, ihr die Diridbende, die auf die 106 G eft die 15 ant ell e 500 KM, gleich 33 000 KM. den Betrag von 2 385 KM. ausmacht, the zu übertalfen in Horm von Geschäftisch und die 100 KM, das die



sellschafter, soweit fie Korporationen, insbesondere Kommunalverdände, sind, dasselfte tun. Im Jaushalisssa. Rehen als voraussischties Einnahme nur 800 NW. Auch ohne beise 800 NW. wird das Kechnungslaft 1927 voraussischtich ohne Kesting abschnieben de bie Steuereingänge sich ode verhältnismäßig glintliger gestaltet haben. Aus diese Greichen Gründen, die verlästenbere. Wie der Wirtschaft der Kontentiam im Scholmere weit durch die verlöstedenen Kolonien im Stadtbegirt die Kentenguisgesellischaft Werletung auch sier in besanderem Maße zur Verlöstenberg der Wöhnungsvort fätig ist, dar die Gelwirtschaft der Verlöstenbergen der Verlöstenbergen ist, das die Gelwirtschaft der Verlöstenbergen der Verlöstenbergen ist, das die Gelwirtschaft der Verlöstenbergen der Verlöstenbergen ist, das die Gelwirtschaft der Verlöstenbergen 285 NM, der Verlöstenbergen 285 NM, der Verlöstenbergen.

von der Dividende von 2385 MM. ber Renten-gulsagielifichaft ben Betrag von 2000 MM. in Gestalt von vier neuen Geschäftsanteilen zu be-laffen und nur 385 MM. bar zu vereinnahmen. Die Stadiverordnetenversammlung wird .vom Magistrat gebeten, biefem Beichluß guguffimmen.

Begen Sonderzulagen für die Brobftadtvolfsidullehrer.

landlichen Boltsichulen und ihrer fulturellen Bebeutung liegen.

Wer greund der Landschleit und des Landlehrers sein will, darf fein Freund besonderet fommunaler Julagen sein; eins schießt das andere unweigerlich aus.

Erfreulich, 2 und darmfenswerterweile hat sich ber Bertreter des Staatsministeriums entscheben Bertreter des Staatsministeriums entscheben gegen die Gewährung von Julagen der in Rede frebenden Art ausgelprochen und sich der Anschauft und der Anschauft der Ans

Barfete im Biermaftenzelt.

Bereine, Bortrage, Berfammlungen ufw.

Listipieiquafp, Sonner, Atenden von Aharau*, Einfrijeiquafp, Sonner, Atenden von Aharau*, ferner "Histophener", "Zie Bangerbolt" mit Tom Wit; außerbom "Bitfusgauber". Sammerchiepiteite. "Schaftle Chaplin im Birtus"; folici ein guite Vielpragramm.
Atenning Schott. Bartier-Revue auf bem Kulands-

Riebning Sogni. Battele-acetue und Induftrie, Frei-tag, 20. April, 20 Ubr, Sauptversammlung im "Rats-feller". Gafte willfommen.

Arbeitegemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot.

Werwoff. Nächste Bersammung Mittwoch, ben 18. Abril, abends 20 Ubr, in ber Linde" Jungstafissem, Erstgruppe Merseburg. Freitag, ben 20. Abril, 20 Uhr, im "Kasino" Pflichtversamm-

lung.
Recein ehemaliger Rolonialfrieger, Roloniften und Solonialfreunde. Monatsversammung Freing, ben 20. April, 20 Uhr, im "Atten Deffauer". Gäfte will-sommen.

Die Kanalbenutzungsgebuhr für bas Rechnungsjahr 1928 beträgt für je 1000 Mart Bert eines Grundftuds monatlich 0,10 Mart.

monatild d.1d Wart.
Prodenfammlung, Antikrafte 4. Dienstag, 24. April, bon 10 bis 12 Ufter Unnahme; Mitiwoch, 25. April, bon 10 bis 12 Ufter Exertauf.

Gilberne Sochzeit feiert Feuerfogleicht.meister Uf dan und Gattin am Freitag, bem 20. April, bon und Antif der Mitter begingen am Mitte woch Antif De in ein ma Gattin, Vorwert 18.

Aus dem Kreife Merfeburg.

Chiendis. (Motorradunfall). Noch recht glimpflich tom der Sohn des Gutäbeiliers R. aus Nöglis dwon. Er tübr am Lienslaguachmittag mit feinem Weiorrad dun Größenland Scheudig, als die höhelt der Recht der Geschlich Lein der Scheudig als die flich der Recht der Lein der Scheudig der Lein der Keitelungen an der rechten dand ynd der eine Keitelungen an der rechten dand yn Der Lieferwagen der Films dermann Richter brochte den Berungflächen der Gotendis zum Altze Lieferwagen. Ernäh af er von der mit der eine Lein der Lein der Lein der Lein der Lein der Keitelungen der Keitelungen der Keitelungen der Keitelungen der Lieferwagen der Keitelungen der Keitelungen der Lieferwagen der Keitelung der Keitelu

Aus dem Kreife Querfurt.

h. Middeln. (Berbewode.) Der Deutide Stenographenbund in Dresben, bie Spigen-organisation ber bie Einheitsturgidrift pflegenben

Versammlung des Vaterländischen Frauenvereins Merleburg=Land.

Am Mittwoch fant in Müllerg Sotel bie Mit- 1 Am Mitimod sanh in Millers Hotel die Mit-glieberverjammlung des Natertändischen Frauen-vereins Merseburg-Land statt, die ebenso wie die vorausgegangene Vorstandsssipung aufgerordentlich gut beindt van. Die Bersammlung erössnetentlich gut beindt van. Die Bersammlung erössnetentlich Bertretung der siehen. Borsigenden, Frau v. Gold-ammer, Wehstlig, herr Pafter Schön en, Benndorf, ber alle Erschienenen herzlich willsommen hieß. Wie alligärlich, jo wurde auch diesmal wieder zunächt die

Brämijerung von treuen Sausangestellten

gunägift bie

Brämiierung von treuen Hausangestellten

vorgenommen. Ausgezeichnet wurden:

Id Wächter. 20 Jahre bei Krau Raufmann

Juffgiger. Schafflädt; Id Wickeller, 16 Jahre bei

Gutsbesiger G. Hig in Krafau; Gertrub Marquardt, 10 Jahre Hausangestellte bei Frau Avochbeter Hausengeitellte bei Frau Borden Fraukenn, Lücken; Gertrub Schubert, 10 Jahre Hausendehen ebenfalls bei Frau D. Torba; Allma Schub, 10 Jahre bei Harbeit in Keuligberg; Kriede Erna Ghab; 5 Jahre Hausengestellte bei Krau der Kroch; Allen Schuber, 10 Jahre bei Frau der Kochbe, 15 Jahre hausengestellte bei Kraun Partier. 5 Jahre hei Frau Aberthivetellt. 5 Jahre bei Frau Aberthivetellter, Wanlender, Schaffladt; Milladelt Jungsmeilter, 5 Jahre bei Frau Gutsbester Wichtellter, Wallendorf, Klara Kanlif, 5 Jahre bei Frau Dislom-Jun. Bachert, Heurisffen; Klara Sechfech, 5 Jahre bei Frau Gutsbestellter Williamstellt, Minner Aberthichter weit in bei Amstellt, Minner Schube, 15 Jahre bei Frau Aufleben; Minner Kentifchefert in bei Frau den Trother, Minner Schube, Schube, Schube, Schube, Minner Kentiffshier, Kanliben; Minner Kentiffshier, Sahre bei Frau Faunktibester Währen Kanliben; Minner Kentiffshier, Sahre bei Frau Faunktibester Währen Kanliben; Minner Kentiffshier, Sahre bei Frau Faunktibester Währen Sahre bei Frau Faunktibester Währen Faunktibester Marte Groß, Oelies; Ha

Rittergutsbesither Hedwig Bressel, Kölzen; Ger-trub Wendt, 5 Jahre Röchin bei Frau Fabrit-bes, A. Caejar, Stopau. Die Auszeichnung vollzog Frau Direktor D e ste

Die Ausgeignung bengen bei Jafres-reich, Reumart.
Sobann erftattie Baftor Schöne ben Jafres-bericht, auf ben wir morgen noch ausführlich gu-rüdtommen, ebenfo auf ben Beticht über bas Martha-Hofenfal-Haus, ben herr Lebter Torpe erstattete.

Das Geschäftsjahr ichlieht mit einem Beftand von 13 087,25 RD. ab.

murbe Entlaftung erteilt.

Rruppelheim Oberlinhaus nomames

Krüppelheim Oberlinhaus Vonames leitete ber von Hel. Or af gut vorgetragene Giste der von Hel. Or af gut vorgetragene Gistelvers Chor. 13 über. Schweiter Se el ig vom Oberlinhaus gab einen tiesen Einblid in die aufopferungsvolle Tätigteit, die das Oberlinhaus in seinem überstart besetzen Krüppelheim den Alemflen der Alemflen vor der inder vor der die Vorgetze der vor führte.

napite. Beiber mußte infosge bes späten Beginns bes Bortrages ein grober Teil ber Kersammlungs-teiliehner Merseburg sichon früßgeitig verlößlei. Toobbem ergab die Saumulung für bas Krüppel-beim nach 90 M., die bem Konds für einen größeren Neubau des Haules zussiehen soll.

herr Baftor Riibn (Spergau) erstattete ben Kassenbericht für 1927, ber mit einem Bestand von 5813,20 M. abschließt. Dem Gesantvorstand

wurde Enitasiung erteilt. Ju Punti 5 der Tagesordnung berichtete Frau Oestreich über die statigesundenen Neuwahlen. Nach Schluß des geschäftlichen Teils erfreut Fri. Schumann (Ceuna) durch einige Lieder. Ju dem angesagten Lichtbildervortrag über das

Rundfuuk am Donnerstag und Freitag

Bellenlange 365,8 Meter

Bellenlange 365.5 Weier.

10 Uhr: Britischeftschaftleien. 10,05 Uhr: Beiterbeimfi und Berfebreibin. 10,00 Uhr: Beterbeimfi und Berfebreibin. 10,00 Uhr: Bedamigade bes Zagedprogramms. 10 25 Uhr: Bad bie Zeitung bringt 11,45 Uhr: Beiterbeimfi und Dentalsiage. Cheuffg und Effectanto) und Bolferflandsmeßungen. 12 Uhr: Mittagsmuff. 12,55 Uhr: Annene. 2 Uhr: Mittagsmuff. 12,55 Uhr: Annene. 2 Uhr: Richter 13,15 Uhr: Areffler und Befendericht, 16,50—17,50 Uhr: Robert 13,15 Uhr: Annene. 2 Erigischer 13,15 Uhr: Ann

Buntfranger. 22,200 lür: Presseicht und Sportfant.
Füntilität.

10 lür: Wirtschaftsnohrlössen, Unterbastung und Beschung. 10.05 lür: Weitreineinft und Serschung. 10.05 lür: Weitreineinft und Serschung. 10.25 lür: Weitreineinft und Serschungen. 10.25 lür: Weitreineing und Serschungen. 12 lür: Wittegsmust. 13.65 lür: Weitreinein und Bässer. 10.25 lür: Bandener 21 lür: Wittegsmust. 13.65 lür: Annehmen 12 lür: Wittegsmust. 13.55 lür: Annehmen 21 lür: Wittegsmust. 13.55 lür: Presser. 15.55 lür: Presser. 15

Der Ort der Sandlung ift die Graffdoft Port in England. Chor: Die Leipziger Oratorienvereinigung. Erchefter: Das Leipziger Gingnie-Ordfelte. Gintleinder Gortfag von Dr. Milhelm highg: Tönende Opern-gefoldder, 10. Ment: Die deutlich onnantische Oper-gefoldder, 10. Ment: Die deutlich onnantische Oper-gefoldder, 10. Ment: Die deutlich onnantische Oper-gereine deutlich und Sportpunt. 22.30—24 über: Unterbaltungs und Langmuss

Königswusterhausen.

Könlaswusternausen.

Bellenlänge 1200 Weter.

12—12,00 über Webeler unter Acntlappen. (Zechn. naturviljenidaptitide Plaubereien für Schüler): Win
861 Geb. Bautar Jutiles Errde. 14—14 50 über:
Vertätlige Mitagspöhler (III): Einbiennat Zhiel. 14,50

161 516 über Sinbiertunde. "Die fabelöhein Jagababen
teuer des hieronduns Bummitbott (II): Handing in Sinbiertunde.

162 Julier Beitern und Börfenberticht. 15,40 bis
15,55—15,40 über Beitere und Börfenberticht. 15,40 bis
15,55—15,40 über Beitere und Börfenberticht. 15,40 bis
15,50—17 über Ragin und Beiter und Bürfenberticht. 15,50 bis
15,50—17 über Ragin und Beiter und Bürfenberticht. 15,50 bis
15,50—18 über Beitere und Börfenberticht. 15,50 bis
15,50—19 über Ragin und Beiter und Bürfenberticht. 15,50 bis
15,50—19 über Ragin und Beiter und Bürfenberticht. 15,50—19,50 über Beiterbard. 17—13 über Leibertragung bes Ragin

Birtfolafischeitungen zu Sibe und Birtfolafischeitungen zu Sibe burifen

Birtfolafischeitungen zu Sibe und Britterin Cefar Martet

Killerichten Steffen und Siberberter Riffert. 18,55—19,20 über Rinfilde Bifdhude in

Deutschlächt; Fred. Dr. Runbifd. 19,20—19,45 über

Kohlerabend 2r. Baiter Riemann. 21—22,20 über

Geit fegan bes Janbuert! Mite Juntifiber Keltungt

Geit fegan bes Janbuert! Mite Juntifiber Keltungt

Geit fegan bes Janbuert! Mite Juntifiber Keltungt

19–12,50 über Schaffer Wännerdor ben
1883. 22,20 über: Zengundt

1967 Eöglicht; Werd. Dr. Sambe und Miter Züfflicht.

1967 Eöglichter Schaffer Schaffer Schaffer

1967 Eöglichter Schaffer

1967 Eöglichter

1967 3achiac (gartion), der Kreier Mannetmor von 1883.
2.30 Uhr: Tangmulit.
13—12.30 Uhr: Geographische Zwiegespräche (Daleg) (für Schlier), Vers. dr. Lambe und Masser Glöting.
14.50—15 Uhr: Arnberstunde, Arnberstebert; Leitung Gertrub den Gysten.
15.1—15.20 Uhr: Arnberstunde, Seinhorstebert; Leitung Gertrub den Gysten.
15.1—15.20 Uhr: Art.
National Michael (15.35)—15.40 Uhr: Art.
National Heritagenetere, Prof. Dr. C. (Mag. Zonflain).
15.30—15.40 Uhr: Geschichte (15.35)—15.40 Uhr: Michael (15.35)—15.40 Uhr: Greichte (15.35)—15.40 Uhr: Magnetikung bei geschichte (15.35)—15.40 Uhr: Magnetikung bei geschichte (15.35)—15.40 Uhr: Magnetikung bei Greichte und Setzen (15.35)—19.00 Uhr: Magnetidsprobleme bes Raditalmarties? Dr. Sans Zochneber: 19.0—19.45 Uhr: Magnetidsprobleme bes Raditalmarties? Dr. Sans Zochneber: 19.0—19.45 Uhr: Magnetidsprobleme bes Raditalmarties? Dr. Sans Zochneber: 19.0—19.45 Uhr: Wignetidsprobleme bes Raditalmarties? Dr. Sans Zochneber: 25.0—19.0 Uhr: Magnetidsprobleme Raditalferlichte befanntegegeben. 20.10 Uhr: Cenbelpite.

2.56 Zufels Michael (15.35)—19.0 Uhr: Genbelpite.

3.57 Greichte (15.35)—19.0 Uhr: Manbothentongert, Wirtel', Tomische Cher in a Zeiten. Knifotieshen Wirtel', Den Schaffer (15.35)—15.00 Uhr: Manbothentongert,

Sienographenbereine, datt vom 22. bls 29. April d. 3:
eine Merbersode d. Dem Aumbe geftbere juristit
eine Merbersode d. Dem Aumbe geftbere juristit
eine Jugent in Des Geftbereine des gegene der in dem der Bereine Gegenspere an. Die Werbeitvock dat ben Iven, die
breite Desjentichette und ben üben eine Auftriberbeit Beschätigere und und den eine Auftriberbeit Beschätigere und und den eine Auftriberbeit Beschätigere und und der eine der dereits
erbeit Beschätigere und und der eine der dereite
beranflichtigen, über die noch berichte werben wirb.

Wichte des Fritterquies Erptingen pallierten die
dhilpfrige und der Begind der den aufgeweichte
Rogene ein Pferb sitzigte und den Geschitigkere der
ber nebenher ging unter sich begund 3m bewuhrlofen Auftande brachten in eine Kollegen nach
aufe.

losem Justande brackten ihn seine Kollegen nach Sause.
Sause.
Auserfurt. (Aus dem Auerfurter Lichentereis). Die Kitchspiele Alsentoda mit Wippach, Carsdorf und Kehemdorf, Kleintongen mit Vordungen heis Auerfurt abgetrennt und dem Kitchenfreis Auerfurt abgetrennt und dem Kitchenfreis der bei Gemach der Kitchenfreis der bei Gemach der Kitchenfreis der heit den der Kitchenfreis Dierfurt außgehrochen datte, sind vom Konlistortum nicht berücklicht worden.

jich ein

per ilb

Madibarstade Halle.

Wieder der Kreditfall Naumann.

Im Siabtbantprozes wurde heute noch einmal der Areditjalt A aumann verkandelt, ohne daß jich wesenlich Keues ergab. Es handelte isch u. a. auch darum sekzusellen, ob die Rechnungen über die an Berger geliefetten Pelje erst nachräglich nach dem Aussischeden Bergers aus der Siadtbank ausgesiellt jeten. Klarheit ließ sich darüber nicht gewinnen.

gewinnen. Direftor Göthert als Sachverständiger gab an: Direlive Göthert als Sachverständiger god an: Konto Naumann seldst mache einen günstigen Eindruck Es ist zu glanden, doß die Firma durch die Konsunstur in Schwierigkeiten geriet und ihmach wurde. Biel zu hoch aben wennen die Kre-diswach wurde. Biel zu hoch aben wennen die Kre-diswacht wurde die Firma Kaumann an Berger ge-gewöhrtn der Sachverständige den Eindruck, als wenn die Sebrüder Naumann wohl glandien, wegen die Sebrüder Naumann wohl glandien, wegen die Sebrüder Naumann zu stinnen. Die der Jamagwerfeigerung anseinung zu sönnen. Die der Jamagwerfeigerung anseinungen zu sönnen. Die der Jamagwerfeigerung anseinungen zu sönnen. Die der Jamagwerfeigerung anseinungen zu sonnen Vermessen der unter die Beit Director Göshert von Jeiemm Standpuntt aus als ziemlich nieder zu-ken die einer turzen Auseine werder sich das Ge-richt wieder dem Fall Zieh zu. Bei Redattionsschließ dauert die Vernablung an.

an.

foch 2330 Erwerbslofe.

Reine Unterftütung an Streitenbe

Reine Unterstützung an Etrettende,
In der leiten Stadtverodneienverschmitung war behauptet worden, in Halle hätten streisende Steinseber mährend des vor einigen Tagen der emdeten Steinserstreites Arbeitsossenmetrsstützung erholten, Diese Behauptung ist ungutressen. Wie amtlich mitgereit wird, hat das Arbeitsamt — entsprechend den geseiligen Bestimmungen — seinem streisenden Geinseber Arbeitssofenunter-litzung wegebilligt ftützung zugebilligt.

Leipziger Börse vom 19. April Mitgeteilt von der Darmstädter und Nationalbank, Filiale Halle.

Gebalberg-Lisi [134,00] Wotanwerze 19. Werl.
Selvsiger Schlachtelehmartt 20m 19. Boril.
Auftrieb: 160 Rinber (8 Ordien, 47 Bullen, 90 Rinbe, 17 Fairlen), 1082 Ralber, 143 Schale, 1887 Schweine, 3ul. 274 Alter. Muserbem von Rielickern brett guschlibt. 3 Rinber, 55 Ralber, 5 Schole, 168 Schweine. Breile für 60 Rilogramm Lebenbegwich im Belgismart: heute vorh. beute vorh. beute vorh.

für 60 Kliogramm Lebenbgewich im Neidemarit.
heute vorh. beute vorb.
beute vorh.
beute vo

Sigentum, Drud und Berlag: Merfeburger Drud- und Berlagsduffalt, G. m. b. D. in Merfeburg, Hiterft. 4. Berantwortlich far ben Textfell: Rebatteur Aurt Golbbammer, für ben Amzeignneilt i. B. Rohlberg, beibe in Merfeburg.



Aus der Seimal

5. Provinzialtagung im Gewertichaftering

5. Provinzialtagung im Gewetlichasteing
Reibenfels. In Weißenfels sand am Sonntag
eine größere Tagung bes Provinzialverbandes
Sachien-Amhalt im Gewetlichaftsting beutlicher
Arbeiters, Amgestellten und Beamtenerbände
statt, die von den Albgeotdneten der Ortsgruppen
und Sästen sehr jeht fatt bejucht war. Am Beratung
kanden auf der Tagesordnung neben Organiiations und Henrichten der Ortsgruppen
und Sitten ich einem Gebietseinteilung für die im Bereich des Annbesarbeitsamtes Mittelbeutlischand zu errichtenden Arbeitsämter und ihren Arbeitstellen. Der von dem Boristenden erstette Jasebericht bewies die lausend
güntlige Entwidlung des auf freigeitlich nationaler
Grundlage wirtenden tonfessionet und bei der
Grundlage wirtenden tonfessionet und bei der
murde in der Japunschade wiedergewählt, einige
dem Aing neu beigetreiene Organitationen fanden
dabei Berückstellung.
Das Mittelbe des Reichswirtschaftsrates
Cziesli de Berstin, 1. Berstiender des Bereichs die und die
Kuntellung Bortrag behandelte er die Grundsge
danden die Bortrag behandelte er die Grundgebanten, die bei der Gründung der Verbeitnehmer in Estaat und Birtstichaft. In solt isten weichen
müssen Bortrag behandelte er die Grundgebanten, die die ter der die die die die die
haben die die die die die die die die
haben bei der Gründung de die frei meisten wieden
hätten. Dem Standpunkt, das die Rerechtsgrung
die heute behörten, zum Teil auch in der Durchvibrung bestimmter josiolpolitische weichen
müssen fin Zeiterlorbernisch beitem weichen
hätten. Dem Standpunkt, das die Gewertschaften Berichten der
Kampi um lohn und gestatepolitien Winderscheit
Kampi um lohn und gestatepolitien Winderscheit
Kampi um lohn und gestatepolitien Winderschen
Kampi um lohn und gestatepolitien Winderscheit
Kampi und le ferbeiter der Russerund
und len Gebieten der Boltswirtschaft wer

danner der Kunterkung den kennerschaften weichen ger

dien Feiter der Kunturbewegung ein. — Die
nächte Prosinzalstagung wird im Frühighe Vogs

m Desien fleitspien wir im Frühigher ber

Munis

Munitionsfund in einer Riesgrube.

Weißensels. In der Riesgrube von Starde am Meilenstein an der Merseburger Landstraße wurden von Arbeitern, etwa einen halben Weter tief in der Erde vergraden, sünf Risten mit 1200 Schuß Waldsinengewehrmmittlich gefunden. Es ift anzunehmen, daß der Fund aus den Putschiert von 1292 ikommen.

Die Paftorenhäufer.

Die Pastorenhäuser.

Baumburg. Der Plan des Konssisteringschm Soppelställer in Palent der Konstiger in Kaumburg zehn Soppelställer in Palent der Konstiger in Kon

Der festzug zur 900-Jahrfeier.

Der Hestzug zur 900-Jahrseier.
Raumburg. Rach einem langen Für und Wider ist nun endlich die Hestzugerings zur 300-Aahr-Keier der Stadt Naumburg gestärt. Die Stadtverzdreien hatten zu ekhem historlichen Feigung die Mittel nicht demilität, sie entschieden sich nur zur eine Ausgestaltung des Kinder-Kirchsfeitzuges, eitwa durch eine Protop-Gruppe. Aus dem Raumburger Gewerbe heraus hat sich aber Maumburger Gewerbe heraus hat sich aber Maumburger Gewerbe heraus hat sich aber Maumburger Gewerbe heraus das sich eine Protop-Gruppe. Aus dem Raumburger Gewerbe heraus das sich aber Maumburger Gewerbe heraus das sich aber Maumburger Gewerbe heraus das sich aber Maumburger Gewerbe heraus das sich aber Auch von der Verlage geste der die Verlage der der Verlage der der Verlage kann der Verlage der der Verlage der der Verlage der Verlage der Verlage der der Verlage der der Verlage der Verlage der der Verlage der

Märchenftraßen.

Meipzig. Der Rat ber Stadt Leipzig hat beichloffen, in Leipzig-Connewig-Oft (Martental) ble verschiebenen noch nicht benannten Straßen mit folgenben Kamen zu verschen: Un ber Märchenwiele, Hänlewag, Gretelwag, Frau holler Beg, Ellenwag, Frinzenwag, Frauhoffenigweg, Däumlingsweg, Aldenbröbelwag, Schneewitthenwag, Dannösshenwag, Johnebothewag, Ghneewitthenwag, Onnrösshenwag, Mackenwag —" nach beutschen Märchen und Märchengfelten", wie ber Rat seiner Befanntgabe hinzusügt.

Eine weibliche Diebesbanve.

Einz weibliche Diebesbanve.

Beipzig. Bor dem Gemeinsamen Schöffengeticht flaten fich prei junge Rüchgen unter der Anflage des Jandendiehiste zu verantworten. Es handelt sich um die Spinnerin Essa deine fich and die Spinnerin Essa der die Bartenann. In die Angelegenheit mitverwidelt find die Bauardeitersehjetrau Lina Linder, deren Sohn Dito Anternann. Eine Angelegenheit mitverwidelt find die Ministerscheftrau Lina Linder, deren Sohn Dito Linder, die Kriegerwime Anna Siegel und die Ministerscheftrau Allume Konden. Die der Machaden, die sich in der Fortbildungsschule fennengelernt hatten, datten sich zu deren Anflang Februar überflicht und in darft genommen. Bon 1926 an Dis zu ihrer Verhaltung luchten die Werbäubeten große Leipsiger Geschäfte und Barenhöuler auf, und zwar nur dann, wenn großer Andrang herrichte. Lächsend eines der Andran aufpalier mußte, beschäftligte das zweite die Bertfäusern die Kertäusterin genügend abgelent mar, ließ die britte alle mitnehmenwerten Sochen in ihrer Altentassche verschaftlich und Karen in der mitnehmenwerten Sochen in ihrer Altentasse verschaftlich und Karen in der mitnehmenwerten Sochen in ihrer Altentasse der Mingehörigen der Diebinnen wurde zur Lastender das für der Angehörigen der Diebinnen wurde zur Lastegelegt, daß sie von der Archen en werde zur Lastegen der Mit der Wickelen das für eine Abou Mittern der Mitchen beiten, mith die Kriedenslässe für Mitchen bie Kriedenslässe sie fürftlisse der

Kenntnis gehabt haben, jum Teil tam auch ionstiges strasbares Berhalten in Betracht. Ess Winder erhielt wegen Labendiehstahls 1 Jahr 6 Monate Gesangints, Elssacht 1 Jahr 6 Monate Gesangints, Elidabth Siegel wegen ber gleichen Strastat 1 Jahr 2 Monate Gefängnis, Frida Partumann 6 Monate Gefängnis, Frau Binder und Frau Köbler famen mit Gelditasen in höhe von 40 und 180 Mart davon. Otto Binder und Frau Siegel erhielten einen him, wei Monate Gessängis.

Beständnis nach acht Jahren.

Geltandnis nach acht Jalyen.
Gilenburg. Im Gerichtsgesängnis zu Dortmund hat der Wechaniter Albert Simpig aus
Wissbruff, nachdem er wegen Wordes zu lebenslänglichem Juchthaus verurteilt worden ist, ein
Geständnis abzelegt, wonach er neben anderen
Etrafiaten ben großen Einbuchsbelössch in der
Aacht rom 9, zum 10. Juli 1920 bei der hiestigen
berrentonsfetinnsfirm. Mreenstein begangen hat.
Er süchte damals eine Schwerderbende.
Seine Mittärer, von benne einer vor surzem gestorben ist, hat er genannt.

Eifenbahndiebstähle.

Eisenbahndiebstähle.
3erbig. Sier wurden auf der Eisenbahnstation im Borjahre mehrtach Frachgüter entwendet, Die Diebstähle wurden ber Eisenbahnstrettion in Holle gemeldet, die dann durch einen Beamten eine Uniterluchung vornehmen ließ. Bei der Rachprüfung ergab sich, des die bestöderten Waren die Jördiger gelangten, dann aber spurlos verschwanden. Schließlich stellte sich heraus, das ein Jördiger Eisenbahnbeamter der Dieb war. Kach antängslichem Leugenen legte er ein Geständnis ab. Jest hatte er sich vor der eine Genattschaf in brei Källen wurde er gu einer Gesamtstafe von der Monaten Gestängtnis verurteilt. Es wurde ihm jedoch eine vierfährige Bewährungsfrist jugebtlich unter der Boraussekung, daß er innerhalb eines Viertelighres eine Geldbuke von 50 Mart begabt.

Bur Altoholvergiftung

Jur Alkoholvergiftung eines Junfzehnjährigen.
Boltmannsbort. Bor einigen Tagen murde ferigitet, dog ein isjähriger Drechslerleibtung durch Altoholvergitung iniologe einer unfinnigen Werte das Leben eingedigt habe. Als man jett den Labranten und Landmittschätigschiften B. E. aus Wittgendorf, der mit dem Lehrling gewettet hatte, gur Verantmortung ziehen wollte, stellte sich heraus, das er jett über zehn Jahren entmindigt ist und unter Vormundigats sieht, der entmiddigt ift und unter Vormundigats sieh. Bos bes Str. S.-B. und kann sie jeden Grunde genießt er dem Tous des Si des Str. S.-B. und kann sie jeden der Geschwicht, der ben Lehrling einen gangen Liter Schnaps vorseibte.

Die Gaftwirte zu den Wahlen. Unhaltifder Gaftwirtsverband.

Anhaltischer Galtwirtsverband.
Destan. Der Landesverband Unhalt im Dentsichen Gasiwirtsverband hielt im "Brauftühl" eine Delegiertenstiung ab, die von den Betrietern aller angeichlössenen Vereine besucht war. Sehr ausssührlich wurde über die Stellung der Gastwirte und des Verbandes zur Altst da als partei geprochen. Es wurde darauf hingewiesen, das der Kräsdent des Deutschen Gastwirtsverbandes, Költer, von der Wirschaftspartei an erster Selle in Schleswig-Hollein und auf der Reichsliste ausgesellt vorden set, und daß die bestimmte Ausssicht der Verlage geftellt word ficht beftehe,

noch fechs weitere Gaftwirte

durch die Wirtschaftspartei in den Reichstag zu bringen. Der Deutsche Gastwirtsverband werde beshalb die bisher gegenüber den politischen

Parteien geübte Neutralität aufgeben und aut Unterstützung der Wirtschaftspartei aufjordern, In Anhalt habe sich die Wirtschaftspartei dassir ent-scheben, das ein Galiumit auf ihrer Lifte an sicheren Sod ein Galiumit auf ihrer Lifte an sicheren Sebsald vongeschaftgen, auch sier die Landtagswahlen die Wirtschaftspartei zu unter-füßen und zu ihren Wahlfossentei zu unter-füßen und zu ihren Wahlfossen entliprechen bei Weitzug aus dem jeit einigen Jahren beim Landesverband gesübrten Wahlfonds zu absen. Dieser Vorschaft zu der Vorschaft der für die Lifte der Wirtschaft zu die Aussahl der für die Lifte der Wirtschaft zu der für die Lifte der Wirtschaft zu der geschen Kandibaten wurde dem Abritand überlassen Kandibaten wurde dem Bortand überlassen.

Gelbftmord oder Berbrechen?

Seldjimoto doet Verdrengen?

Schenberg, Wor integen nahm ih in Allmenshausen das 16jährige Dienstmäden Martgrof bei ihrer Hertschaft durch Erschieben das Leben. Die Lesche mutde beerdigt. Hoffer tandschen aber Gerichte auf, daß die Martgraf sich nicht seldse ersche home des him das ihr bei der Lat Beibliffe geleistet worden sie. Die Staatsonwolfschaft in Sondershausen hat jest die Unterschause nicht gegenaben werden.

Rale und forellen.

Rofia. In die und Forellen.

Rofia. In die jur Fildbereigenossensichatter Mittleren Helme gehörigen Gemässer (Einmündung der Zipra — Hohstleber Grenzessen), was den die der die der die der die der die Grenze Gridf junge Aufburt eingeset worben. Sie hat den Bersand nach hier sehr gut überstanden. Die ganze Erecke ist außerbem mit 75 000 Stüd jungen Forellen beseth worden.

Jubílaum der Schmiede=Zwangsinnung.

Sangechaufen. Um Sonntag tinnte die biesige Schmiedezwangsinnung, die heute 100 Mitglieder aufweis, den Zösädrigen Aubistumstag ühres Bestehens im "Freußighen Hoft selftlich begehen. Wit bieser Feier verband die Innung gleichzeitig eine Ehrung ihres Obermeisters und Gründers, des Hern Hoft der Vollegen der Vollegen

Häßlicher Zahnbelag

Übler Mundgeruch beseitigt.

Berlin-Gooneberg

(Originalbrief bei unferem Rotar binterlegt.) Nebergugen Sie fic nurth burch Aauf einer Aube 21 60 Big., große Aube 1 M. Chlorobont-Jahnbürften 1.25 Mt., für Kinder 70 Big. Chlorobont-Wandbwalfer Hielfe 1.25 Mt. Ju haben in allen Chlorobont-Brandwalfer. Mon verlange nur echt Chlorobont und weise jeden Ersaß dass zurück.

Flammen aus dem Weltenraum

Ein Bufunfteroman von Rarl = Auguft v. Lafferi

Copyright 1927 by Ryfffduler Berlag, Berlin B 30 (6. Fortietung. Rachorna eerboten) "Worauf der Tod mein gewesen ware, da Ihr freund Serget mich als überstüffig beseitigt

bieten, wird die Friedensliga Sie fürstlich be-lohnen, und auch ich würde Sie nie, nie, — hören Sie? — nie ohne Silse lassen. Das Blut brannte Lena in den Mangen. Wie das locke! Da judr sie auf. "Schweigen Sie, Graf, er (ommt." Kolumin trat hingu. "Nun, wie gesiel Ihnen der Siert?"

ber Start?"

Besterkamp lächelte, "Der Start — gut."
"Mehr wolkte ich nicht wissen. Also — jetst tommen Sie. Und auch du, Lena. Das Fingseng nach Wildsüwsichaf tieht bereit. Wir wollen jort aufsteigen und im dortigen Regierungsgebäube frühftiden, bis man uns Stentoss "Dann wird unser Frühftiden bis man uns Stentoss Sieger delte."
"Dann wird unser Frühftide etwas länger duern."

"Zwei Flugschiffe stehen noch in Chabarowsse", bache Kolumin, "thre Flüge müssen gelingen; wie erpresse, ben des Geheimnis, benn es muß ein solches geben, den Deusschen, den des Mit ein solches geben, den Deussche Ben in biseher verschwiegen. Sie sind schuld an dem Unglück heute."

Und Lena? Sie zitterte innersich, Sie stürcke er nun tun? Wie würde er fich an Wessertramp und seinen Geschiften auch einem Geschiften auch einem Geschiften auf ein Munder, auf die Rückferf Stenkoffs. Sie grübelte und grübelte. Tas Schweigen tat ihr sollt forperlich weh, Unsheimslich fand sie so. Da sormten sich ihre Gebanten zu Worten. "Ich kann es noch nicht sallen. "Zh kann es noch nicht fassen und glauben,



als Schriftsührer, die solgenden achtzehn als Obermeister. Diese Zsjährige treue Arbeit an verantwortungsvoller Stelle war Gegenstand einer längeren, dem Aubitar vom Kollegen Herne Richard Gottichaft gewidmeten An-jerache, die die Berdienste des Obermeisters um die ständige Emporentwolklung der Annung in warmen Worten hervoordob. Roch eine weitere Chrung wurde dem Joshidar von der Handwerfsfammer durch das Kammer-mitglied, den ehemaligen Obermeister Serrn Bolisp Berger, zuteil. Er überreichte die Chreuntrunde sur 25jährige Borstands-mitgliedschaft.

Rein Anschluß an die Gasfernleitung.

Kein Anschluß an die Gasfernleitung.
heiligenstadt. Der letzten Stadiverardmetenverlammlung lag der Magistratsantrag zur Beichfulhfalfung vor, der neuen Gassernverlorgung Goldene Aus Eichzseld mit einer Stummeintage von 3000 Mart beigisteld mit einer Stummeintage von 3000 Mart beigisteld mit einer Stummeintage von 3000 Mart beigistele Petitund auch Bürgermeister Wolterenorsteher Fetti und auch Bürgermeister Wolterbererung nicht zu erreichen. Ihre leberzeugung, das ein Risto für die Stadt nicht vorlege und auch eine Konfurren zu für das flädtische Stellen nicht zertraßeit ätz wert nicht zu bestürchten logar gelagt, das Gas sei überholt und habe teine Intunti. Wenn die Gestritzistät noch billiger werde, jo gehöre ihr allein die Jutunft. Man werbe donn auch in der Klüche mehr Gebrauch von ihr machen. Das Gas werde übrgens zu teuer, wenn Stammangpital und Hausunschlüsse Borlage zurückgestellt.

Canena. (Silberhochzeit.) Am Sonniag, dem 22 April, feiert der in weiten Rreifen bedannte frühere Candwirt und Motorpflugbefiger Blifbem Seifnorden mit feiner Seftrau Annageborene Schräpfer das Fest der filbernen hochzeit.

Wilfelm Steinbreder mit seiner Eheftau Anna geborene Schäpelte aus Seit ber liberen Jodgeit.
Köbisdorf. (Drei Arbeiter beruns Jodgeit.
Köbisdorf. (Drei Arbeiter beruns Judgeit.
Köbisdorf. (Die Wirden dem Jene Angereiter, wobei der Arbeiter berunglidten. Cie wurden dem "Bergmannstroff" in Holle gugeführt.
Krehf (Elbe.) (So oh maßer ber Elbe, Der Elbachierliend übt gegenwärtig wieder einmalt mufferer Stadt seinen bestimmenden Enfliss aus hie Beschäftigung der Bewohner beschwerte. Das Sochwalfer ist seit einigen Lagen lo weit gewahren der Arbeite de

Mühlberg einftellen muffen.

Kegellport in Merleburg. Berbandsflubwetttampi Merl. Regl. Gel. gege Alle Reune 1511 Holz : 1540 Holz.

Alle Neune 1511 Pols: 1540 Solz.

Die Merf Regl. Gel, mubte ligh von Alle
Neune nach ichweren Kampf als geichlagen betennen, trobbem lie bis zum Abschube bes vierten
Sportteglers gut in Jührung lag. Durch bolt.
ländiges Berjagen eines der Besten von der N. A. G. tonnte Alle Peleune mit einem Allus von
21 Holz als glidsticher Sieger von der Bahn gehen.
Der beite Sporttegler bieles Aamptes war
Regelbrüber Neticher von Alle Keune mit
329 Holz; von der M. R. G. die Regelbrüber
Erben und Gint mit je 308 Solz.
Areitaa, 20 Ukr. im Realerbeim Sports-

Freing. 20 Uhr, im Regletheim Sports ausschubel zu Uhr, im Regletheim Sports ausschubel zu ng des Reglerverbandes, Zeder Klub entsendet einen Vertreter. Sonntag. 22. April, 21 Uhr, Nebungs-tegeln der drei Verbandsmannschaften.

Deutsche Waldlaufmeifterschaft. Eingels, 9 Mannichaftsmeldungen. D und Brager find mit von ber Bartie.

48 Einzel, 9 Mannichaftemeldungen. Michael und Kreger find mit von der Nartie.

3um estien Male ruft die Deutliche Sportbehörde für Leichjaustierts die Besten der Ambesperädinde jur Austragung der Deutlichen Realdaufieit die Ihre der Austragung der Deutlichen Realdaufieit die Ihre der Auflicht für den neue Ladie der Leichjaufie ein die Vertragelichauf, er ist der Auflicht für den neue Ladie der Leichjaufieiten. Die Bealdaufineiterschaft wie am Seiniger einer zweimal zu durch Auflicht wie der Michael einer Kantlaufieiter aufliche Aufliche Leiche Klieder einer Kliemeter Der Einzelfaufer und 48 Einzelfaufer Daten der Michael und die Leiche Klieder eine Kliemeter der Einzelfaufen und 48 Einzelfaufer Jahren der Einzelfaufer und 48 Einzelfaufer Jahren der Einzelfauf und der der Leiche Leiche Aufliche Leichen der Aufliche Steit, Selem ann, Groß, Julien, Kad. Kliede, Ertit, Selem mer, Sich (Hambenverbauf), Brand, Groß, Molitot (Ampliche Leiche, Aufliche, Ertit, Selem Leiche, Gehrend Michael, Schole, Gehrend Michael, Steite, Gehren (Seiter), Beile Gehren untell, Schole, Gehrend Beile, Seiten Gehren (Kerlun), Einzelfaufer (Kleich), Beile, Schole, Beile, Seinen (Kerluni), Deselber I und II (Smithart), Brand, Groß, Molitot, Steiten (Kleichter), Briefe, Kerlunger, Kunden (Kleichen), Michael (Kleichen), Beile (Kleichen), Beile (Kleichen), Beile (Kleichen), Beile (Kleichen), Beile (Kleichen), Briefe, Fanger, Aund, Steiden (Kleichen), Briefe, Fanger, Fander (Kleichen), Michael (Kleichen), Briefe, Singer, Much. (Kleichen), Miliep, Kanger, Much. (Kleichen), Miliep, Miliep, Kanger, Much. (Kleichen), Miliep, Miliep,

96:Magdeburg, BfB. Stuttgart, Boruffia-Rarlo-wig und Sportfreunde-Siegen.

Die letten Olympiavorbereitungen.

auf die bevorstehenden Brufungen felbst borzubereiten.

Erfreusich ift, daß die D. T. sich gegen Ende bes Jahres gleichfalls attiv in den Dienst der Olampiadorbereitung gestellt hat. Wit werden iber bie Kurse unsere Lejer einzehend auf dem Laufenden galten.

Birfchfeld in Refordform.

85 000 Tennisfpieler in Deutschland.

85000 Tennisspieler in Deutschland. Da die Berteilung der Simmen der Tänder im internationalen Tennis-Verband im nächlen Jahre nu geragelt vorten ioll, da die eine Bestandsaufnahme der Witglieber der eingelene Annesverönde vorgenommen. Dadet ergaden sich erhote vorgenommen. Dadet ergaden sich rectliert ergistellungen. Ueder die weiter Mittelfente Peistellungen. Ueder die weiter Stretche vorgenommen. Auch ergaden sich rectliert wie der Witgliebergabl verfügt England, wo nicht weiter Alle zu der Verten der Verten

Thuge Peterfen fnod=out!

Borausfagen für Maifons = Laffitte, 20. April.

1. Libre Pari — Marcinette, 2. Florice — Sable, 3. Ruban Bleu — Le Seurre, 4. King Arthur — Dilée, 5. Rechaub — Xantippe II, 6. Croquembouche — Badari, 7. L'Incertain — Olter Banker.

Libre Henseur.

Rennen zu Strausberg. Landhaus-Hürbenrennen: 1. 3. Croters Rüdgrat, 2. Doctor, 3. Kriegsgewinnler; Tot.: 22, Vl. 12, 17, 28. herzsselder Flachrennen: 1. V. v. 3obetijs Wenelaos, 2. Hatriotin, 3. Simmmer Teulei; Tot.: 23, M. 11, 15, 18. Sirausberger Jagdrennen: 1. C. Fellers Die Königin, 2. Kartuß, 3. harzeise; Tot.: 14, M. 10, 11. Rehselder Musgless, 1. Frau Wersselder, 2. Kartuß, 3. harzeise; Tot.: 14, M. 10, 11. Rehselder Musgless, 1. Frau Wersselder, 2. Wartzuß, 3. Harzeise, 1. Frau Wersselder, 3. Arzeise, 1. Frau Wersselder, 3. Arzeise, 1. Frau Wersselder, 3. Arzeise, 2. M. 12, 14, 16. Hollinder Muschen 1. De Gemineccis Gladiator, 2. Marcion, 3. Kotländer; Tot.: 22, M. 12, 18. Schwanse-Sagdrennen: 1. Kürn. E. Scholf; Geri, 2. Spikuß, 3. Svanahild; Tot.: 32, M. 11, 12, 18. Rennen zu Dortmund. 1. R.: 1. Ioscana,



Bekömmlicher

werden - das ist wissenschaftlich festgestellt
Suppen, Soßen, Gemüse, Salate

durch einige Tropfen MAGGI^SWürze

Nach ben etsten zwanzig Sefunden hätte die Ma-lisine sit ertige Zeit gestoopt werden milsten, man durfte sie dann erst wieder zu voller Kraft lassen, wenn man den größten Teit der Atmo-phäre hinter sich dratte."
"Handelten Sie breits so bei Ihrem berühm-len ersten Aussitze, an dem ja auch Sie teils-nafmen?"

"Danbetten Sie breeits so bei Ihrem berühmten ersten Ausstell, an dem je auch Sie teilnahmen?"
"Auf diesen klugen Gedanken kamen wir erst nachmen?"
"Auf diesen klugen Gedanken kamen wir erst dieks der wir hatten dammals die sich entriedelnde Sise vorter berechnet und die gange Diese des Appolles"— jo dies das erste Raumstiff — mit einer kart solletenden Schich umgeden. Trohden wurde es ungemütlich warm im Innen. Die jetigen Flugschiffe bestigen aber diese solleten Schich indit mehr. Rubig und pacifig fragte nun auß Kolumin: "In habig in habsitä fragte nun auß Kolumin: "Anchme an, dah diesen sich des einzige Gebeimte isst."
"Ratürlich nicht. Wenn Stentoff diese erste Klippe überwunden haben sollte, er speschoen ja manchmal Wunder — wird er an so und sowielenden in manchmal Wunder — wird er an so und sowielenden inneren dingen. die sie sie salein zu immer röheren diesen das der aus dem Flugschiff geworden inneren diesen Siegen aufgestigen? "Die sie entwieder das der und dem Flugschiff geworden son werden der Kabine in Brand geset. Sobald das Keuer die Kontrolle und Albumgaapparate gerstäre, wurde das Schiff eine keelensse Passen sollten der Massen kland der Kabine kandelie. "Oas ist Ape under Kabine in Brand geset. Sobald das Keuer der Rote in und Flugungaapparate gerstüret, wurde das Schiff eine keelensse Passen sollten der Waldeinen klanden film. das Klugsgau siel zur Erde und zerfäcklie." "Oas ist Ape unwerzückdere Meinung?" "So seit A Spe unwerzückdere Meinung?" "So seit A Spe unwerzückdere Meinung?" "So seit am untundiaer künter ein anderes Schiffal. und iedes Schiff, das Sie ausstellen mit die, mit die es führen?"

"Dann nicht. Ich bin ja fundig."
"Gut — so werden wir morgen zu neuer Jahrt
rüften", enischied Kolumin. "And Sie werden uns sübren, Graf Westerfamp."
"Sehr wohl, General, und wohin Sie bejeblen. Ich gab Ihnen hierfür ja mein Wort."

Telegramm ans Tiflis an Friedens liga in Brava.

liga in Brava. Sirtafilide hirte fanden am Kasbel-Sübhang völlig gerftörtes, großes Raumfdjiff. Berhörte Leute perfönlich, gewann ficheren Eindruch, daße is sich uns verfchallenes R. S. 5 handelt. Uederreste nur wildes Gewirt halb geschwindigener Metalleile. Leichen nicht gesunden. Rehme an, daß bei ungehindertem Abstura aus großer Höhe etwischliche Sige alles verbannt hat. Morgen geht Expedition an Ort und Stelle, um genuem Verschift zu erstatten. Erbitte Amselung, do Findern ausgeletzte Löhn von 2000 Dollats ausgugadssen.

Krieß des Direktors der Ließesten der Ließesten.

Brief des Direktors der Lid-Stern warte an Ingenieur Gerhard. Wein lieber Mr. Gerhard.

Mein lieber Mr. Gerhard!
Ihr Schreiben rief bei mir und allen übrigen Mitgliebend ber Siernwarte die größte Begeilterung bervor. Jeber von uns hat ben sehnlichten Munch der Vielen der Vie

gen über bie auffallenden Borgange bei ben "tätigen Meribianen" ber Sonne besonders. Bilbet Ihre Beobachtung boch mein Spezial-

atätigen Mertbianen" ber Sonne beinnbers. Bilder Ihre Beobachtung boch mein Spezialgebiet.
Ein sesstiere Beobachtung boch mein Spezialgebiet.
Ein sesstiere Berbeite Berbeite geseinmisstellen Borgänge im Innen unserer Sonne vermag ich nicht abzugeben. Die Theorie Ihrer wor Zehrtausenden von Jahren ber einzestigt und jeht seiner erhöltigen Allfolme entgegengeht, ist hoch interessent bei einzesselligen Auflöhme entgegengeht, ist hoch interessent ist die die Angeleite Abseln.
Ich send bei einer enhöltigen Auflöhme entgegengeht, ist hoch interessent gestellt haben.
Ich send bei die Angeleite haben.
Ich send ich send ich seine die Songänge fönnen sich stilber bereits abgespielt haben.
Ich send schlegen sichett. Restütsich handelt es sich incht um wissenschaftlich lebertieserungen, indern um Sogen. Weber getade in den alten Wolfslagen sich ich ber Aunde tosmischer Erstäußlich und Songänge bei den sich sich sein der Verläusen der Verl

ben Weltenraum hinaus. Liegt die Erbe in der Schußtichtung, jo wird sie wenige Stunden später fortgewische sein. Aber auch nur ein einziger Guttpritger von der Größe eines Kontinents würde für uns bereits Weltenbrand und Weltende bedeuten.
Doch diese ungünstige Fall ist sehr unwahrscheinisch. Dagegen wird sich die Licht und Kärmenkundlung der Sonne um ein bedeuterndes steigern. Die drudentlasteten, explodierten Wolferdampumengen gestehen sich der vielet ausgeho Erade betragenden Sonnenwärme in ein boch brentbares Gemisch aus Sauerstoff und Wolferdampt.

hoch brennbares Gemils aus Sauersoll und Rasserich schen beobachtes man am Fizikerns zimmel eine lodge plöglich aufslammende "Nova", berem Spektrum steits die helle Wasserischeinlichte aufwies. Die Lichtvermehrung bleser neuen Sterne betrug manchmal des Dunbertlache, die Gelschwindigkeit der von ihnen fortgeschienberten Auswurfmasser von der der der der der Auswurfmasser von der deringere Kata-kropbe auf unserem Muttergestirn könnte immer-zin für ein bis zwei Lage eine lo starte Licht-und Wärmerkeitegerung bringen, daß sein in den alten Sagen erwähnen Umstände einträten, Nun bin ich weit down entsernt, diese gange Vopotäese für mahrlicheinlich zu halte. Ummög-lich aber ist nie dweit down entsernt, diese gange Vopotäese für mahrlicheinlich zu halte. Ummög-lich aber ist nie keinen der der der der ketherfation anzuhalten, der Sonne, und war im besonderen der Gegend der "tätinen Mert-blane", ihre besondere Auswertsamten.

wenden.
Im übrigen ware ich Ihnen sehr dankbar.
wenn Sie mich nach wie vor über alle von Ihner gemacken interessanten Beobachtungen sowie über Ihre weiteren Pläne auf dem laufenden erhalten würden.
Stets der Ihre Basword.



Sandels una Wielschafts Zeitung und Wielehafts Zeitung

Salgdetfurthtongern.

15 Brogent Divibende (i. B. 12 Brogent) bei Salg-betfurth, gleiche Dinibende (10 Brogent) bei Wester-egein und Afcherseleben. — Wieder fehr fluffige Bilangen.

Die Abichluffe im Salzbetfurth-Rongern für bas

Die Abschlässe im Salzbefturth-Kongern für das Jahr 1927 weisen bei erhöften Abstatissen der dei Alcherischen und Welteregeln vieles Allerseisen ungefähr ausgeglichen wird, ist der Reingewinn bei Salzbefturth, dem fährenden Unternehmen des Kongerns, um erma 25 Prozent höber als im Borjahre. Die Dividende wird hier vom 12 auf 15 Frogent herausgelekt, während sie den der des Geleschen int 10 Prozent unverändert bleidt. Kali werte Salzbefturth A.S.; Reingewinn 2 S87 411 (2079 415) W. Rach Ausschlättung bet Dividende kommen 18411 M. auf neun Rechnung. Gewerfschaft Braumschweit Seineburg: 160 (200) W. Ausschete. Consolies Sold W. Der Vortrag auf Messellen kali-werte Alfdersein bei der Verläugen der Verläu

Rütgerewerte.

Rütgerswerke.

Das Gelädisjahr 1927 ber Kütgerswerke A.G. weift einen mehr als ver do vopetten Bruttogewinn von 10,03 (4,37) Mill. KW. auf. Rach Abay von 2,58 (2,22) Mill. KW. auf. Rach Abay von 2,58 (2,22) Mill. KW. auf. Reichswark, ber die Wiederschaft ein Keingewinn von 4,72 (0,95) Mill. Keichswark, ber die Wiederschaft wir der Dioidendengahlung mit 6 Krog, gestattet. Im Borjahre hatte sich Gewinn- und Berluftrechnung ausgegelichen, nachdem 14,57 Mill. Keichswark Sonderschloreibungen auf Bestilfungen uns hörberungen an Tochtergelslichgeiten vorgenommen worden waren, wovon 10,56 Mill. NW. aus der Kücklige stammen. Die Ausschichen. Der Leerprodutkenmartt liege unsücher. Wan hosse keire Geschaft war begegnen. In den übrigen Bestieben lässe diehen werde gedenen. In den übrigen Bestieben lässe sich dass Geschäft nicht ungünstig an.

Eifenwert Brinner A.B., Artern.

Die . ige Generalverjammlung die in Artern startsand, genehmigte dem bividendenslofen Ribstink Pack 1620 Wart Kösspierbung und 12500 Wart Ridstellung verbleibt ein Reinge-minn von 15063 Wart, der auf neue Rechnung dergetragen wird. Wach Angade der Berweilung ist die Visidärftigung im neuen Lacher normal, die Aussischen seine bester als im Vorjahre.

Ballefde Röhrenwerte A .- B. Balle a. G.

Halle (che Röhrenwerke A.-G. halle a. G.Die Generalnerfammlung, in der fiedsehn Affrienäre ein Affrientapital von 649 100 Mart bertraten, seite die Dir d'en de auf 6 (i. B. 4) Arogent seit. Nach Angade der Verwaltung find die Aussichten für das lausende Geschäftslagt ab-hängt von der Entwicklung der Verwaltung ind Auf Anfrage eines Affrienzus weshalb nicht eine Prosentige Diedende gegablt worden sei, erwiderte der Verfische des Aufschiedungs den erabiresto Dr. Zell, deh mit Aufschlauf der die gestätzte Lage eine gewisse Vorsicht geboten sei.

Greppiner Berte U.G. Greppin bei Bitterfelb.

Greppiner Werte A.G. Greppin bei Bitteeleld.
Hür 1927 wird nach Abscriedungen bon 271 866
(222 884) M. enigst. Bortrag ein Reingewinn von
261 898 (270 344) M. ausgewielen, wonon wieder
10 Proz. Dividende verteilt werden. Die Kohlenlörderung stieg von 0,558 auf 0,558 Mill. To., die Briteiterzsugung von 0,659 auf 0,673 Mill. To., die Briteiterzsugung von 0,659 auf 0,673 Mill. To.
Zos etwordene Tagebaufeld Oddern erstredt sich auf über tausend Vorgen mit einem Kohlengebalt von rund 302 Mill. Setfoliter und einer Lebens-dauer von rund vierzig Jahren. Die Häfte des Kaufpreises ist bereits begasst morden. Das Tief-baufeld Werbelin wurde mit Auben gegen den Buchwert verlaufe.

Medicentlaftung der Reichsbant.

Medioentlastung der Reichsbant.

Der Weddoausweis der Reichsbant bringt diesmal nach der unzureichenden Entlastung der tnappen Botwoch eine fättere Entipanung. Ausleichungen sind uns 388 Will. M. weientlich flätter als in der Bergleichswoche des Vormonats und des Borjahres zurückgeangen, nachdem sie sind der Borwoche nur um 60 Will. M. weismider hatten. Noch flätter ist mit 443 gegen 113 Will. M. in der Borwoche der Midflis der in den Feiertagen in größeren Umfange ber nötigten Gelbegleich. Der Goldbeitand weist die bereits gemeldeten weiteren Käufe der Reichsbaft mit 39 Will. M. aus, womit der Beschaft mit 39 Will. M. die wei 39 Will far den 5 fen ze überichitten hat. Die Ded ung der Voten durch Gold allein besierte sich on 44,4 Broz. in der Borwoche auf 50,5 Broz. die bet 4 mo.

Beitere Bahlungseinftellungen am Getreibemartt.

Im Verfolg der leiften Zahlungseinfellungen am Getreibemartt ifift nunnehr auch die Firma K. K ög ert in El me ho r n gewungen worden, ihre Zahlungen einzufellen. Die Firma, die in Zahre 1866 agründet worden mar, hat ein be-beutendes Geschäft in Mals und Futtergeffte be-trieben und unterhielt weitersin eine Getreibe schällige und eine Schweinemschaftalt mit einem Bestand von der Schweinemschaftalt mit einem Bestand von der der der der der der Die Verpflichtungen werben auf etwa 1½, von anderer Seite auf eiwa 3 Millionen NM, geschätzt.

ocie pour 10. cipiti.
Getreibe u. Delfaaten per
00 Kilogr. in Goldmart.
Biftorigerbien 47.00-58.00
RL Speifeerbien 36.00-38.00
Kuttererbien 25.00-27.00
Beluichten 24.00-25.50
Aderbohnen 23.00-24.00
Widen 24,00-26,00
Bupinen blaue 14.00-14.75
Supinen, gelbe 15.00-15.80
Serabella 24.00-28.00
Rapstuchen 19,30-19,50
leinfuchen 23.70-24.00
rodenfdnigel 15,20-15,50
ong. Schrot 21.70-22.00
tartoffelfloden 27.10-27.60

giati, Echweine iuhlg.
Wagdeburger Judermarkt vom 18. April: Breilje für Weihzuder (einigh). Sad und Verbraudssleuer) litz 59 Allogr. bruits für netto ab Archaelelle Wagdeburg. Kemadiene Mells bei prompter Leierung. 27.1.6. April 27,30. Wai 27,46, Juni 27,75, August 27,80. Zenden; Kulp

Tenden; Audig.

Metallyreile in Berlin vom 18. April (für 100 kg in Reichonard): Elektrolyttupfer wire bars 184,76. Drig-Hittendammitum 28-90 kroz, in Söden, Wals-ober Trahibarren 210, bo. in Bals- ober Drabibarren 210, bo. in Bals- ober Dribarren 280 Kroz, 244, Reinnick 28-290 kroz, 300. Antimon-Riegulus 86-91, Feinflicht für 1 kg fein 78,50-78,50.

Ermäßigung ber miteldeutschen Schrottpreise. Wie wir hören, sind mit Wirtung ab 14. April die Preise sür kernschrott im mittels und osteutischen Gebiet um weitere 2 M. peradgesett worden. Danach beträgt der gegenwärtige Ausnahmerpreis 42 M. per Jonne. Die leite Preisherabsetung war Ansang April von 45 auf 44 M. Tros dieser ermäßigten Preise wird das mittelseutische Schrottgeschaft als schepend Gezeichnet; die Werte rusen auch meiterhin undertiedigend ab.

Umtliche Tevijenturje vom 18 April 1928

	4.1865	1 Bfund Sterl. 20.406	
100 holl. Gulb. 168.62	168.96		22.11
100 frang. Fris. 16.45	16.49	100 pan. Befet. 70.18	70.32
100 ichmeig. Fr. 80.56	80.72	1 argentin. Belo 1.787	1.791
100 Belga 58.36	58.48	100 finnische	
100 tichech. At. 12.384			10.533
100 ichweb. Rr. 112.19	112.41	100 bulgar. Leva 3.017	
		1 japan. Den 1.994	1.998
		1 brafil. Milrs. 0.5035	
		100 jugofl. Dinar 7.355	7.369
100 una Menan 79 97	73.11	100 nortuo Gec. 18.13	18.17

Morit Jahr 21.-6. in Gera.

Die Geselligdie beantragt Ethöhung des Afrientapitals bis zu 195000 M. auf dis zu 585000 M. durch Ausgade von Borzugsatien mit 8 progent, funulativer Dividende und Be-vorrechtigung bei der Liquidation.

Die Shlichtungsverhandlungen in bem Mansfelber Lehnstreib, der ichon feit Monaten mabrt, find am Mittwoch abgebrochen worden. Die Ber-handlungen werden in einigen Tagen fortgesets

Beruhigt.

Berlin, 19. April. (Gigene Draftimelbung.) Die Bode eröffnet: auf allen Martten berufigt, Trofbem herrichte Burudhaltung.

Hallische Börse vom 19. April

	heute	Vortag		neute	Vorte
Allg. D. Cred	136.5 G	138.25 G	Ulauz.Zuck.	-	105 B
Hall, Banky.	140.5 G	141 bG	Halle Malz	140 G	140 G
Gew.uHdlsb	93 C	93 G	Halle Hettst.	72.25 B	73 b
Landcreditb	85 G	95 b	HalleMasch.	1300	130 G
Zorb. Banky	92 G	92 bG1	do. Röhren	70 bB	69 G
Krügershall	144 G	145 C	Hildbr.Mühl	44 G	44 G
Mansield	1240	128 B	Moritz lahi	130	13 G
Prehl. Brok	195 B	200 B	Qb. lentzsch	67 b	66 G
Riebeck Mo.	150 G	152	KshSchmied	103 B	103 B
Wersch WBf	170 B	170 B	Kytth, Hutte	69 (J	73,5 G
Bruckd, Ntl.	-	_	Q. Lindner	40 G	10,5 bB
Ammend.Po	214 G	214 0	SchraplKalk	68 G	68 ebG
Crollw. Pap.	146 G	146 G	Stm. Alsleb.	80,5 B	62 B
Conn. Malz	120 G	120 (Vester	68,5 B	68,5 b
Ellenb, Katt.	87 G	87 G	Wegelin & H	106 B	107 b
Els. Brunner	20.75 bG	20.5 bGr	ZeltzMasch.	156 U	156 G
Engelhardt	210 G	215 6	ZuckerHalle	80,5 bG	75 b
F.Zimmerm.	23 bGr	20 bC			NA.

Beneralverfammlungen.

21. April.

21. April.
Salleicher Bantverein bon Auliich, Raempl & Co., K. G. a. A. H. Halle & E. Did. in Halle & E.
Borgellanfabrit Hh. Wolfenthal & Co. A.-G.,
Berlin, Drd. in Dresden.
Clemens Miller A.-G., Dresden. Ord, in
Dresden (146).
Radfinens und Bertzeuglabrit A.-G., borm,
Aug Haichen, Köthen. Ord. in Dresden.
Autonal-Gillm A-Gb., Berlin, Drd. in Berlin,
1 Uhr. Friedrichjich 10-9. Berlin, Drd. in Berlin,

23. April.

28. April.

A.G. für chemische Industrie, Gelsenkirchen Schalte, Ord. in dien.
Raal Lindström A.G., Berlin, Ord. in Berlin,
12 lltp. Schleische Six 28

Letyigter Lebensverlicherungs-Gelesische a.G.,
Letyigte, Ebensverlicherungs-Gelesische A.G.,
Botland Jemenischtsff Schonenbed A.G.,
Ghivanebed, Ord. in Berlin, 4½ lltp, Jägerstr. 20

24. April.

Brundiga-Wassin et al. April.

Brundiga-Wassin einer Ermme, Ratalis & Go. N.-G., Braunichveig, Drd. in Braunichweig. Erd. in Braunichweig. Erd. in Braunichweig. Erd. in Wagheburg.

Sift & Go. Wagdeburg. Ord. in Wagheburg.

Beton. und Ronnierdom A.-G., Befril., Ord. in Beitzig.

Fril Schulz, jun. A.-G., Leftyig. Ord. in Beitzig.

Thiringer Gasgesellichaft, Leftyig. Ord. in Beitzig.

Thietinger Georgerungut, Exery's Seipzig.
Tälliabett Mehlteuer A.-G., Oberpirt b. Mehls teuer, Ord. in Blauen.
Letypiger Archit-Bant, Leipzig. Ord. in Letypig Zeipziger Lebensberficherung A.-G., Letypig.
Ord. in Leipzig.
Schlefilige Bergwerfse und Hüten-A.-G.,
Beuthen, Ord. in Berlin, 11 Uhr., Mauerstr. 61—65

Vorkurse der Berliner Börse vom 19. April

% Kriegsanl. 16,87		reidmühle Pap. 205,00	C. Lorenz	106,00 0	Salzdetfurth 1	289,25
Alig. Dt. Credit 137,00	Bergmann El. 183,50	Felten-Guille 123.75	Mannesmann .	1.2,90	arotti	190,50
Bk. el. Werte . 168,00	BinKarist. Ind. 79,75	Gelsenk. Berg. 138.75	Mansfeld Bg	124,50	Scheidemandel .	29,87
Bank für Brau . 198,00	Berl. Masch 128,00	Ges. el. Untern. 280.00	Metallbank	- 1	Schles. Bg. Zink	132,50
Barmer Bankv 141,00		Goldschmidt . 107.75	Motor Deutz .	-	do Flot Lit. B	198,50
Bayr. HypBank -	Busch Waggon 74,00	Hackethal	Nationale Auto	99,75	do. Textil	66,50
lo. Vereinsbank 167,00	Charl. Wasser . 135,87	Hbg. El. Werke 161.50	Nordd. Wolle	211,50	Schneider, Hugo	-
Berl. Handels . 257,50	Chem. v. Heyden 125,00	Hammersen 167.50	Oberbedarf	112,62	Calmin Calyon	.75
Commerzbank 175,50	Conti Caoutch. 122,00	Harpener Berg . 166.37	Oberschl, Koks	104,50	Schuckert El	188,50
Darmstadtbank . 240,00	Daimler Motor 103,00	Hartmann Msch. 22,67	Prenstein	- 1	Siegen-Solingen .	
Deutsche Bank . 160,00	Dessauer Gas 201,50	Hirsch Kunter . 116,00	Ostwerke	306,00	Siemens-Halske	291,00
Diskontoges 151,00	Dt. Atl. Telegr. 165,00	Hoesch Stahl 142,50	Phonix Berg .	102,50	Stettin-Vulkan	
Dresdner Bank 154,00	Dt Luxemburg		Pöge Elektro .	112,50	Stöhr Kammgarn	214,12
Mitteld. Credit . 214,00	Dt. Erdől 132,87		Polyphon	397,50	Thuringer Cas .	152,87
Desterr. Credit . 37,37	Dt. Kabelwerke 84,00	Ilse Bergbau . 262,50	Rhein, Braunk,	287,50	Leonhardt Tietz	237,00
Reichsbank	Dt. Maschinen . 45,87	Kali Aschersl. 183,00	Elektro	157,00	Transradio	165,00
Wiener Ranky. 16,87	Dt. Eisenhandel 87,00	Klöcknerwerke . 122,12		157,00	Verein. Glanzst.	7.0,00
Schultheiß 362,00	mit Nobel 129,00	Köln-Neuessen . 143 50	RhWstf. Elektr.	181,00	Ver. Schuhfabr	85,00
Accumulator . 153,00	1. Licht-Kraft 223,75	Gebr. Körting	do. Spreng	- 1	Ver. Stahlwerke	97,25
Adlerwerke 51,75	El. Lieferung 168,50	Krauß & Co	Rhenania	70,00 }	Vogel Telegr.	87,00
Allg. El. Ges 163,00	n Steink 137,50	Lahmever 183,00	Riebeck-Montan	- 1	Westeregeln	195,25
Aschaffenburg	Fahlberg-List . 140,50	Laurahütte 84,00	Rütgerswerke .	102,25	Zell Waldhof	293,00
AugsbNürnb.	Farbenindustrie 264,00	Ludwig Loewe 255,25	Sachsenwerk .	126,00 8		
THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER.	ACCUMULATION OF THE PERSON NAMED IN	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	THE RESIDENCE OF THE PERSON OF	UNION DE LA	THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 I	and the last of th
orna Braunk I - I	- I Disch, Steinzeug 2	50.00 (250.00) Hallasche A	Masch :130.00 128.6	0 11000	hardBraunt 149.00	1144.00

Berliner Börsenkurse

Die Notlerungen für Aktien und Anleihen verstehen sich in

htten und Anielhen in "Reichsmark für 100 Reichsmark" (gekennzeichnet durch * hinter der Notierung).									
Deutsche	Anle	ihen	Bankaktien						
5Dt. Gidani 1, 32 do 1, 35 tl. do 1, 35 Dt. Reichsani 27 Dtsck. Ablösgs schuld einschi Auslosungsr do ausschließi Auslosungsr do. Schutzg Ani	18. 4 93,75 9,60 101,09 87,50 2,00 16,37 7,05	17, 4 93,75 90,00 101,00 87,80 52,00 16,50 7,25	A D. Cred Anst. 136,75 Bert. Handeistes. 125,25 do. 117pBank 215,25 Com. a. Privath 185,00 Jarmat Nat. B. 240,78 Deutsche Bank 153,00 Dresdner Bank 162,00 Dresdner Bank 122,00 Hail Bankvereln 141,00 Reschisbank 207,00	259,00 215,00 163,75 240,00 159,00 150,00 151,50 140,00 201,50					
Eisenbah	nakti	en	industricakti	en					

Eisenbah	nakti	en	н
A.O f Verkehrsw	198,00	196,87	
Brechw L. Eis	67.00	70.00	ь
Dt Eisenb -Betr.	90,00	90,00	D
Elektr Hochbahn	05.50	85,50	1
HalbBlb. AQ.	70,25	70,25	н
	72,25	72,25	ľ
Siederlaus Eb	34,00	33,50	ı
Schantungbahr .	8,70		ı
Zschipk -Finst	257,50	257,50	ı
Schiffant	tsakti	en	ľ

Schittanri	sakti	en					
Hamb Packett Hamb Südam. Hamsa, Dampisch. Neptun Bremen Norddisch Lloyd Ver Elbschiffahrt	153,00	154,75 222,50 132,50 152,62 72,25					
Brauerelaktien							
Engelhards	211,00	213,00					

219,00 pisch 223,50 emen 132,50 Lloyd 153,00 iffahrt 72,25	122,50	Ankerwerke A.O. 216,50 Annabg Steing ut Augsb Nbg Mfb. 109,60	103,2
erelaktie	n	9 1. Bemberg . 333,00	
211,00 tzeuh. 361,75 nbrg. 189,50 lebech 140,75			113,8 78,7

AugsbNurnb.	-	1 Lather	ninc
Borna Braunk. Bösperde Walzw. Braunk.u.Br. Ind. Braunschw. Kohl Braunschw. Jute Braunsch. Masch. Breitenb. Portl. C. Buderus Eisenw Bürstibr Kränzl Busch Opt. Ind. Busch Lüdensch. Busch Waggon.	65,00 176,50 142,00 65,00 153,00 98,87 42,50 82,00 93,00 73,00	65,25 177,00 144,00 65,75 153,50 97,75 42,50 83,00 93,50 72,00	DDD SEE
Calmon Asbest . Capito & Klein Caroline Braunk. Carton, Loschw. Charl Wasserw. Chem F. Buckan Chem. F. Grünau Chem e. Heyden	46,00 87,00 215,00 104,25 137,50 90,50 125,50	45,00 66,00 208,00 104,75 133,00 91,50 126,50	E E E E E E
do Milch to. tnd Gels Chem Spinner Chrom Najork Concord ch.Fab. do Spitherei Cont. Caoutco Corons Fahrr Cröllwitz_Papier	63,00 66,00 116,25 59,75 143,00 123,62 62,25 146,00	82,75 66,00 117,00 57,00 142,75 125,00 62,00 148,00	FE FF FF
Daimler Motorea Demmer, Gebr Disch. Atl. Telgr. do. Asphalf do. Babcock do Conti Gas do, Erdöl AQ. do, Fenstergi do Guistabil	162,50 156,50 157,25 147,00 203,87 133,00 96,00	147,50 156,50 149,66 192,60 130,00	FIRE COOCE

- 1	Disch. Steinzeug	250,00	250.0
65,25	do. Tel. u.Kab.	116,25	116.0
177,00	do, Ton-u.Stz.	158,00	153,0
	do, Wollwaren	53,50	63,0
144.00	do. Eisenhdl.	87,50	87.7
65,75	do. Metalihdi.	01,00	0,,,
153,50	Dommitzsch Ton	258,00	259,0
97.75	Doering&Lehrm.	25,00	26.0
42,50	Düren Metallw.	198,00	189,0
83,00		100,00	100,0
93,50	Eilenburg Kattun	87,87	86,5
72,00	EintrachtBraunk.	160,00	162,0
12,00	Eisenb Verk M.	165.50	165.5
45,00	Eisenmatthes	_	-
86,00	Elektra Dresden	186.00	192,0
208.00	El.Licht u. Kraft	223,00	223,0
104,75	Eschw. Bergw	201,50	201.2
133.00	do. Rating.Mat.	20.100	
-	Essen, Steinkohl.	135,00	135,0
91,50	Etzoldu, Kießling	69,00	63.5
126,50	Excelsion Fahrt.	100,00	89.0
. actes		1000000	100
82,75	faber Bleistift .	70,00	72,0
66,00	Fahlb Saccharin	140,50	138,8
117,00	FalkensteinGard.	116,25	117,5
57,00	I. O. Farbenind	263,00	260,2
142,75	Feldmühle Papier	2.4,00	197,0
	Felt. Guilleaume	124,50	124,0
1 25,00	Flensb Schiffb.	110,00	113,0
62,00	Fraustadt. Zuck.	126,50	127,0
148,00	Freund Masch	-	18,6
100,87	Friedrichsh, Kali	160,25	160,0
100101	Friedrichshütte .	131,00	131,0
147,50	R. Frister & Co.	110,00	110,0
156,50	Fröbeln Zucker .	79,25	79,7
149,00		28,50	26,5
192,00	Gaggenau	144,00	142,6
130,00	Gebhardt & Co.	60,00	60.2
100,00	Gebhardt&König	139,25	
96,00	Gelsenkirch.Berg	139,00	138,2
142,00	Genthin Lacker .	200.00	000.0
	GermaniaPortiC.	209,00	208,0
80,50	Ges. f. elekt. Unt.	278,50	281,7
304,00	Gildemeister	111,00	112,0
260,00	Gladbach Wolle	186,00	186,0
47,25	Glauziger Zucker	103,75	103,5
25,50	Glockenstahlw	36,37	86,3

65,25	do. Tel. u.Kab.	116 95	116.00	Hamburg Elektr	104 60	159.00	Leonoldsgrube .	94,50
177.00	do, Ton-u.Stz.							176.50
177,00	do. 1 on- u.stz.		153,00	Hammersenu.Co.		170,00	Lind, Eismasch.	
-	do. Wollwaren	53,50	53.00	Hannov Masch.	64,00	62,00	Lindström AQ.	452.00
144 00		00,00						61,75
144,00		87,50	87,75	Harburg, Eisen .	120,00	123,00	Lingel Schuhfbr.	
65,75	do. Metallhdl.	-	-	Harb. Gummi .	84.00	84.75	Lingner-Werke .	120.00
153,50	Dommitzsch Ton	050 00	259,00					206,50
				Harkort Bergw	27,50	27,00	L. Loewe & Co.	
97.75	Doering&Lehrm.	25.00	26.00	Harpen Bergbau	166 75	163,50	L Lorenz AQ.	106,00
42.50	Düren Metallw.			tiarpen bergoau	00,03	00,00		4.00
	Duren Metanw.	198,00	189,00	HartmannMasch.	22,87	22,75	Luckau u. Steffen	
83,00		2322	1	Hedwigshütte	99,50	99.50	Lüdensch, Met.	95,00
93,50	Eilenburg Kattun	87.87	86,50	Hedwiganotte			Lüneb. Wachsbl.	86,00
80,00	EintrachtBraunk.	160.00	162.00	Heidenau Papier	-	84,00	Luned. Wachsol.	00,00
72,00		100,00		Hildebrd. Milhten	-	-		82.25
	Eisenb Verk M.	165.50	165.50		-	1250	Magdeb. Gas .	
45,00	Eisenmatthes		200.000	do, Holzind.		-	do Bergwerk	83,25
40,00				Hilgers Verzk	69,25	68,00	do. Mühlen .	112,00
86,00	Elektra Dresden		192,00					
208,00	El.Licht u. Kraft	292 00	223.00	Hillewerke	25,00	25.00	Mannesmannröh.	152.75
		220,00		Hilpert Masch	91.00	91,00	Mansfeld AQ.	124,25
104,75	Eschw. Berow	201,50	201.25	timbers museum s				
133,00	do. Rating.Mat.	-	-	Hirsch Kupler .	115,50	116.00	Maschib Buckau	144,50
100100				Hirschb. Leder .	114,50	114,00	, Kappel	111,00
-	Essen, Steinkohl.	135,00	135,00				Nappel	
91,50	Etzoldu, Kießling	69.00	63,50	Hoesch Stahlw	146,50	143,25	Mech Web Lind	218,00
				Hoffmann Stärke	77,75	76.75	Motoren Deutz	60,00
126,50	Excelsion Fahrr.	100,00	89,00				motoren Dentz	
-				Hohenlohewerke	95,25	94.50	Neckarsulm	57.87
82,75	faber Bleistift .	70.00	72,00	Hotelbetriebsges.	192,50	193,50		156,50
	Fahlb Saccharin	140,50	138,87				Niederlaus. Kohl.	
66,00				HubertusBraunk.	136,25	135,00	Nordd Wollkam	212,00
117,00	FalkensteinGard.	1116,25	117,50	HumboldtMasch.	-		wonkain	
	I. O. Farbenind	263.00	260,25		00.00	1 -	Oberb. Ueberl. Z.	98,00
57,00				Humboldt Mühle	66,00	-		
142,75	Feldmühle Papier		197,00				ObschEisbBd.	113,50
144119	Felt. Quilleaume	124,50	124,00	fise Bergbau	260,50	259.00	. Kokswerke	103,12
1 45,00				Industriebau	135,00	136,00	** KORSMELKE	
	Flensb Schiffb.		113,00					82,00
62,00	Fraustadt. Zuck.	126 40	127,00	Max lüdel & Co.	141,00	141.00	Odenw.Hartst.4	173.00
148.00		1120,00		lülich Zucker .	67,00	67,00	Ouchw.marist.	20,00
1.40100	freund Masch. ,	-	18,67	Juneo Sucker .	.0.100	01,00	Oeking, Stahl	38,00
	Friedrichsh, Kali	160.25	160,00		116,00	116.00	Orensi. & Koppel	131.75
100,87			131,00	Kahla Porzellan				369,75
-	Friedrichshütte .	131,00		Kaiser-Kell A G	66,50	66.50	Ostwerke	300,13
147.50	R. Frister & Co.	1110.00	110,00		185,00			101,87
		79,25	79.75	Kaliw. Ascherstb.		180,00	Phonis Berghau	
156.50	Fröbeln Zucker .	10,20	19,10	Kalker Masch	14,50	-	do. Braunk.	89,60
149,00	-	00 50	00 -0	Karlsruh, Masch.	1	100	or sraunk.	120,00
140,00	Gaggenau	28,50	28,50				Jul. Pintsch	222 40
192,00	Gebhardt & Co.	144.00	142,50	Klöckner-Konz.	122,75	122,75	Pittler	366,00
130,00				Köln-Neuess, B.	145,62	145.00		142.25
130,00	Gebhardt&König	60,00	60,25				Plauen Cardinen	
-	Gelsenkirch.Berg		138.2	Köln, Gas	55,23	96,25	Plauen Spitzen .	47,00
96,00			I.zele.	Körbisdorf Zuck.	95,05	85,00	- maco Spitzeu .	154,00
	Genthin Lacker .		-				do, Stickerei .	12.00
142,00	GermaniaPortIC.		208.00	Gebr. Körting .	70,00	80.60	Plauen Till u.G.	73,00
84,50	Germania PortiC.	039 60		Körtings Elekt	118.00	118,00	Par Cities and	113,00
00,00	Ges. f. elekt. Unt.	Z10,50	201,75				Poge Elektr	
304,00	Gildemeister	111,00	112,00	Kyffhäuserhütte .	100	75,00	do V.A	85,00
000.00				1 -t	****			
260,00	Gladbach Wolle		186,00	Lahmeyer & Co.		177,60	Rathgeb. Wagg.	63,25
47,25	Glauziger Zucker	1103.75	103 50	Laurahütte	85,60	82,50	Rauchw Walter	123,00
						02,00		150,00
25,50	Glockenstahlw		86,37		128,00	127.00	Ravensb. Spinn.	-
95.00	Gebr. Goedhardt	165.00	164.50	Leipz. Landkraft	91.75	91.50	Reichelt Metall .	95,00
							Beichell Metall .	02,00
90,25	Th. Coldschmidt	1101,00	1400,75	Leipz-PianoZim.	121,25	121,00	Reisholz Papier	- 1

	Unterpegel 1	7. +1,	49 01 -	Bengen 1	+2,4	0 04 -
5	Unterpegel 1	7. +1,	14	Domit 18		0 02 -
٠,	Savelberg 11	7. +2,	68,03 -	Darchau 17	+1,6	8 07 -
-					THE PARTY NAMED IN	-
0 1	ReiB & Martin .	42,00	42,00	IC. Tack	112,00	,110,00
0	Rhein, Braunk, .	287,00	280,00	Tatelglas	114,00	116,00
0	Rhein. Chamotte	64,00	65,00	Telefon Berliner	59,00	67,00
0	do. Elektrizität		157,00	Terra Samenzu.	21,50	22,75
0	do. Maschinen	22,00	22,00	Teutonia Misb.	188,00	191,00
5	do. Spiegelgl.	174,00	174,50	Thur.Blelweißfb.	57,00	57.25
0 0	Rheinstahl	157,50	156,00	do, El. u. Gas	147,00	147,00
5	Rh. Wstf. Kalkw	128,25	130,00	Cas Leipzig .	148,25	149,50
0 1	do. do. Sprgst.	98,00	100,75	Leonh. Tietz	237,00	230,50
ŏ	David Richter	237,25	236,25	Trachenbg. Zuck.	46,00	45,00
- 1	A Riebeck Mont.	151,50	150,25	Triptis Porzellan	101,00	101,50
0	J. D. Riedel		44,62	Tüllfabrik Flöha	93,50	93,75
0	Rockstroh-Werke	143,75	146,50	Per. Glanzstoft.	740,00	729,00
0	Ph. Rosenth. Pz.		124,00	o Oothaniawerk	-	-
5	Rositzer Zucker	68,75	67,00	HarzerPortl.C	130,12	130,00
3	Ruscheweyh .	128,12	126,37	do, lutesp. Lit.B	120,00	125,00
١٥	Rütgersw AQ.	102,00	102,50	do. Laus, Glas	109,62	114,75
0 1				do. Mark. Tuch	89,00	89,00
١٥	Sachsenwerk	124,50	123,50	do. Port Zem.		
5	SachsCartonn. M.	22,25	22,50	Scarmischow	233,00	233.00
	SachsGußstDöhl. Saline Salzung.	148,00	110.00	V.SchuhlBernW.	65,00	£6,12
	Salzdetfurth	142,00	142,00	do. Smyrna-T.	155,50	160,00
	Sangerh. Masch.		282,00	do. St.Zyp&W.	221,14	221,23
9	Sarotti-Schokol	133,00	133,00	Ver. Thur Metall	60,25	60,50
0	Sauerbrey Masch.	190,50	190,00	Vogel TelDraht	88,00	74.00
5	Saxonia-Zement .	172,00	53,00 172,75	Vogtl. Maschinen	75,00 82,87	81,00
2	Scheidemandel .	30,00	28,75	Vogtl. Tüll Volks Aelt. Porz.	57,00	57,00
	Schneider, Hugo	119,75	119,50	Vorwhl.PortlZ	185,00	177,50
31	SchomburgSöhn.		1000	Z-, had a remain		100
51	Schönebeck Met.	57,00	57.00	Wandererwerke .	190,00	190,00
1	Schubert &Salzer	348,50	348.50	Warstein Grub.	136,25	135,50
	Schuckert & Co.	186,00	185,00	Wegelin & Hübn.	107,60	165,00
: 1	Siegen-Solinger .	43,12	45,50	Wenderoth	63,75	61,00
1	Siemens Glasind.	146,75	145,00	WschWeißent.	166,10	166,50
. 1	Siemens &Halske	296,50	292,50	Westeregeln Alk.	198,50	192,25
1	Sinner AO	-	132,25	Wissner Metall .	143,00	141,60
	Sonderm. & Stier	-	00,08	Wittener Guß .	50,50	139,50
1	Spinn. Renner .	-	-	Wittkop Tiefb	139,50	54.75
1	Sprengst. Carbon	***		Wolf, R	03,00	6,50
1	Stadtberg. Hti	38,75	39,00	Wotan-Werk	127,00	127,00
	Statturt. Chem	35,75	34,37	Wrede Malz Wunderlich &Co.	131,75	132,00
1	Stock & Co	78,00	78,00		CHANGE.	1000
1	Stöhr Kammgarn	224,00	220,00	Zeitzer Masch	157,00	159,00
, I	Stoewer Nahm.		47,00	Zellstoff-Verein.	150,00	150,50
6	Stollberger Zink	178,62	179,62	do, Waldhof .	292,75	205,00
	Strals.Spielkartes	240,25	248,00	Zuck. Rastenbe	45,00	44,50

Offen'e Stellen

Bekannte Schokoladenfabrik

Gross-Vertreter

år Halle, die bei Großabnehmern nachweislich bestens ein geführt sind. Offerten unter P 26 355 an die Exped. d. Zeitung

Gute **Dauerbeidiäftiauna**

Redegewandte Herren für leich verfäuslichen Artifel gesucht. Borstellung 10—12 Uhr vormittags. Halle, Hohenzollernstraße 39 II.

Stereothpeur

Fiach und Aundstereotypie wird zum ichst datdigen Eintritt gesucht, beitsfreubige Gerren, die sich durch und Gewissenschaftigkeit eine Dauer ng schaffen wollen, werden gebein, sich Geugniskabschriften, Vohnsorberungen u. die bes Alters an unter Truderei-be bes Alters an unter Truderei-

"Gaale=Beitung"

n Bezirf Salle a. G. gut eingeführter

Reise: Bertreter

Serrenfrifeur

ucht. Selbigem i legenheit geboter im Damenfac sich im Damenfact auszubilden. Antriti dann sosort oder spät erfolgen. Dauerstellg hober Lobn. Offert an Frijeurgeschäft Sieinbrüd, Werse-burg, gegenüber dem Ratskeller.

Ginen tüchtig. felb Politergehilfen.

ftellt sofort ein Otto Gerbft, Tifchlerei, Siersleben bei hettstebt.

Tijdlergefellen Dberfcmon bei Querfurt.

Ginen berheiratet Gtellmacher

ber auch Drefchse führen muß, ste sofort ein Barth, Maasborf (Anhalt). Suche für fofo:

Goloffergefellen er felbftanbig arbei tann. Bithelm Schauerte Grevenbrud-Forbe in Beftfalen.

Gutichein

über 10 2Borte

50 Pfennige.

Gegen Einiendung diese Scheines and anter Seiffigung der Addennensauttung für ben aufenden Womar erfolgt die toptenige Kulnahme Bonar erfolgt die toptenige Kulnahme Borens 2000 der Sig 3fflern geiten als Worte die 16 gie 3fflern geiten als Worte die 16 gie 3fflern geiten als Worte die 16 gie 26 gehaftel die Frichtische in 16 gehaftel die Profession der Sig 3fflern geiten ab Worte die 16 gie 2000 der die 2000 d

Geldirrführer Rur erfahr. Pfieger, bie nachweisbar Luft und Liebe für junge Pferde haben, wollen fich melben. Mitarbeit ber Frau

re, unabhängig Mann nit Pferben en bersteht Arbeiten hien fann, uni mi

errichten fann, efucht. Reibels hotel, Freyburg a. U.

Suche in 70 Morg Burichen Gomiedegefelle

Dreher

Grube

Mitaicherben

ort gefucht

Buperläffiger

Chauffeur

Goneider

nuf Hofen u. Befter ofort gefucht. Woh nung u. Kost i, Haufe Paul Kühne, Rabegast (Anhalt).

Bäckergefellen

Ausgelernten) stell um 25. April ein Gust. Hoffmann, Unterpeißen Dei Bernburg a. S

Bäckergejelle

fofort gefucht. Offer unt. D 3485 an bi Exp. b. 3tg.

Suche für meine 80 Morgen groß

Eleven

Birtichaftsgeh.

ommenden Arbeite errichtet und mi ämtlich landwirtsch Naschinen vertr. is sam.-Anschus. Heinrich Schulze, dilmsen, Post Dähre dr. Salzwebel, Altm

Jungem Mann

Jungem Vunnt 14—16 Jahre, wirk Gelegenheit geboen in Keiner Landbotte Joaff Ad vorzubilde. um sich Später auf Landbo-Godule und praff. weiterzubilden bei vollsind. Hangel knischuß. Angeb. er-beten unter A 16973 an die Exp. b. 31g.

ür eine fleine Berb Gut Bilbelmebobe b. Sangerhaufen.

Geldirrführer

m 1. Mai gefud Borwert Molbis bei Gilenburg.

Geidirrfiihrer

Arbeitsburiche

ushilsweife gefud Tapetenhanblung, Salle, Miers Martt 3.

16 bis 17 3ahr

menborf b. Sall Wilchftrage 6.

wa 18 Jahre, mon Mark. Jacob, Quenstebt b. Aschersleben.

Araftigen Fleischerlehrling ding., unverh., gef, b 1. Mai 1928, gernier Schloffer, m. afirpragis. Zeugn. it Empfehingen u. lehalisforber., ebtl. ichtbild, unter O. 354 an bie Epped. cht sofort. Billi Andreae, Fleischermeister, Kl. Mansselb, Chaussestr. 28a

Bäckerlehrling

Bäckerlehrling

Lehrling für Baderei und Konbitorei gesucht R. Buich, Salle, Beefener Str. 24.

Gmmiedelehrling wird in meinen maschinell gut ein ger. Schmiedebetrie sofort eingestellt. Gustav Böticher, Schmiedemeister, Brücken, Kr. Sanger hausen.

Lehrling

Maich. Schlosserei fort gesucht. Offi-tier D 3488 an e Exp. dies, 3tg. Lehrling

At noch ein Gempel, Schmiebemeister, atterftebt b. Querf Tijhlerlehrling

Otto Bohnborf, Oberröblingen a. Goweizerlehrl.

cht fofort Rieneng, Oberschweiger, Diffen bei Raffel

Gtenotypiftin otte Majdinen, hreiberin, tägl, für bis 4 Stunden gef. off. mit Angabe der vorderung unter D 482 an die Exped. Btg.

Suche für 1. Da Berkäuferin

nier günftigen Be ngungen bei freie ienston. Ausführl ngeb. m. Bilb ert B. Zinke Rachf., Friedrichroba.

Frijeule ob. fpat. gefuch Riebel, Jena, Th. Holzma.ft 16. Tücht. Frileuie

ofort obe. gefucht. Karf Diebrich, Dalberftabt. Rühlingerftraße 16. Friiquie

jofort gesucht (auch Aushilfe). Ed. Jahn, Halle, Rathausftr. 15. ehrl. Mädchen obe

Gtüße

nicht unter 19 Jah-ren, mit gut. Zeug-nissen, in best. fl. Hausbalt z. 1. Mai ges. Nähtenntnisse erforderlich, Angeb. inter 6 26368 at

Arantheitshalber für ältere, gebilbete, epangelifche Gtüke

Erfat gesucht. Ste lung bei alleinsteher ber, alt. Dam Ruche und hausart muß übernomme muß überrommen werben. Hilfe für grobe Arbeit und Wärschfrau vorhanden. Zermin 1. ob. 15.5. Meddungen m. Zeug-nišabschriften, Seb-balisansprächen, ebt. Bilb unter Z 26316 an die Exp. d. 3tg.

Einfache Gtüke nicht unt. 18 Jahren gefund, ehrlich, tücht in allen häust. Are bewandert, die gu fochen tann und auc eiwas Sartenarbei

bernimut, zun 5. Mai gesucht. Frau Forsmeister Emilius, innaburg, Bez. Hall In frauent. Saus

Birtichafterin alle vorsommen den Arbeiten eine Neinen Landwirt ichaft zum 1. Ma

gesucht. Frig Kuhfuß. Trebnig bei Könnern (S.). Sausmädden

ber 18 Jahre alt, 1m 1. Mai gesucht. ebhardt, Restaurani Eisbörse, Halle, Lansselber Str. 31.

Suche per sofort b. 1. Mai ein tüch Hausmädchen Rarl Rornig. Bahnwirtschaft Frebburg a. U.

Anständiges, tücht. Hausmädd). nigt unter 18 3., zum bald. Antr. für best. Haush gesucht. Weldungen bist¹, u. nach 4 Uhr b.Frau W. Handtte, Halle, Landwehrstr. 22 I.

Sausmädchen

JAUSMADDEN
JAUSMADDEN
jür Plartbaushalt m.
leinen Ainbern unb
leinen Ainbern unb
leinen Ainbern unb
leinen Ainbern unb
leinen Ainbern
ten, fommt nur ebe
ten, fommt nur ebe
ten, fommt nur ebe
ten, fommt nur ebe
ten, sommt nur ebe
ten, sommt
ten, sommt
ten, sommt
ten, sommt
ten, sommt
ten, som
ten, so

Sausmädchen

Sutsbesiter Sutsbesiter Otto Magbeburg libersroba b. Cars borf u. Mücheln.

Junges, fleißige rbenl., tüchtiges yausmädden Judamiluljen filmen Benfions, für Rurgöfte bei gutem Berbienft aum 1. Mai gefucht. Offerten an Billa Sophie, Bad Schmiedeberg (Bez. Halle).

Sausmädchen weiczes schon in bef daushalt tätig wan nich unt. 18 Jahrer jum 1. Mai 1928 ge Frau Fabrilbestyer Tosla Dietrich, Beihensels,

Hausmädchen

am liebsten von Auswärts, im Alter von 20 bis 22 Jahren, per sofort ober 1. Mai bei gutem Gehalt gelucht. Soubitorei Rothnid, Halle (S.), Bernburger Straße 5.

Alleinmädchen

gesund, mit guten Zeugnissen, 31 i in Dauersiellung gelucht. u Apotheter Röbel, Leipzig-Wahren, Hallelche Straße 355, 1 Treppe. Suche jum 1. Die Suche ju fofort ei

Sausmädden Gtubenmädden Frau Gutsbesither Born, Golbit bei Konnern a. S is gut fchneibe

Frau v. Behmen, Renenfalz i. Bogt Sausmädden

einfache Gtüte welch, peinl. fauber in allen Sausarbeit bewand, fodie näher fann, in Dauerziellg gesucht. Off. m. Bill u. Gehalisforber. 31 richten u. Cu. 2633 an die Etp. b. 31g

Suche 3. 1. Sausmädden

ertraut fein, etwas dermögen erwünscht, a später Heirat icht ausgeschloss, ist suschieften mit Bild gurud) unt. D 3483 n die Exp. d. Itg. eldes ichon tellung war tte Zeugniffe be ngebote an Giefemann, Hobenthurm.

Suche für 1. bzw 5. Wlai tüchtiges Alleinmädchen aus best. Familie, für größeren Haus. balt, nicht unter 18 Jahren. Fr. Kastor Conradi, Größtugel bei Gröbers.

Alleinmädchen

n auswärts, nicht tier 18 Jahren, b it allen Arbeiten mit allen Arbeite im Haushalt bertrat ist und etwas koche kann, in fl. Hausha mit einem Kind. Frau Dr. Kol, Halle, Magdeburge: Straße 13a.

Suche zum 1. Mai Alleinmädchen Antennindujen M. Kochfenntnisen, nicht unter 20 Jah. Ana. m. Zeugnis-abschr., Lohnanspr. und Bild erbeten. Frau Buchfändler Bollmer, Friedrich-roda.

Melteres, tüchtiges Ulleinmädchen tit gut. Zeugniffer velches nähen un fätten fann, fü inderlofen haushal Uebereinfunft. Frau & Bachtel, Bațeț, Kr. Calbe a. b. S Fernruf Zuchau 8.

finderlofen Hausgar gefucht. Dir. Siewert, Halle, Königstraße 22, p. Wegen Berh. m. etigen suche zum 15. Mai ein ehrl., olides, sauberes

Meinmädchen mit nur gut. Zeug nissen. Etwas Koch und Plätten erw Borgustellen von Borguitellen von 11 bis 4 Uhr oder khriftlich, Frau B. Reinstein Raumburg, Kaiser-Friedrich-plaß 2.

Zum 1. Mai fuch ichtiges, felbständig Rochmädchen

Sausmädden it gut. Pochlennt ugn. Bilb. Lohi fprüche an Mädchen

38 Stütze in mi andwirtschaft Ni alle, Landwirtsto evorzugt; mögli nter 20 Jahr Schweizer vorhank

gebote u. D 347 bie Erp. b. Btg

Chrliches, folibes

Mädchen

v. Lanbe, nicht unter 18 Jahren, für Saus und Garten fof. gef Gafthof Balmbaum, Dolau, Bez. Salle. Dienstmädchen Jung. Mädchen

ollig. Autoljei mit guter Schiffild findet Aufnohme zum 1. Mai zur Erfernung des Hausbalts dei fr. Ection u. Kamilien-aufdluß. Dienflmäden vorbanden. Off. mit Ville erbeien. Konditorel D. Coppi. Hobenmöfen, Weigir Kallef Herrenftr. 10. Mädchen Allier von 22 bi Jahren. Diefett is mit allen lani rischaftlichen Ari u. außer b. hau traut sein, etwa In Sausarbeit un kinderliebes Mädchen

oder Stiige vecte Study weck, chon in besteit. Hand i die dam, in bertöpf, Hamilie gum I. Wai gefuch. Ana, mir Bith u. Gebatis-anfprüchen an Frau Fabritbesther Erna Webrick, Mühlhausen i. Thür, Rinderliebes, jung Mädden Baushaltes fof.

Blumberg, geb. Knote, Halle a. b. S., Gr. Steinstr. 15. Jung. Mädchen für ben haushalt 3. 1. Mai gef. Brauns-bort, halle, herren-artifel. Reilftr. 133. Chrl., fleiß., faub 17—19 Jahre alte

Mäddien

n Lande, eichäftsbausb

Mädden

Suche per fofor

Mädchen

oder Burichen

Junges, fraftiges

als Aufwartung icht unt. 18 Jahr ir Geschäftsbau

Böhme Halle, Ridel-Hoffmann-Ar. 12.

Fleißiges, ehrl Mädchen

fleine Landn ft fucht Jul. Röthel, Lengefelb.

Suche jum balb ntritt ober 1. Da

Mädchen .

Sarggerode, Freiheit 1.

ehrlid

Mädchen

Mädden Mädden

Selbit. arbeitenb

Bäcker

ober Maschinist, beib. zusammen, Gut ober in ber hustrie, Führersch. Paul heise, Oberröblingen, hel Austebter Str. 7.

Chauffeur

Junger

Gefchäftshaushalt (Bäderei) 3. 1. Mai gesucht. Selb. muß finderl. sein. Gute Behandl. und Kost Off. unter S 3558 an die Exp. d. Its chengelb gesucht. ert, unt. S 26358 bie Exp. b. 3tg. Suche jum 1. Di Mädden

für die innere Birt schaft gesucht, Futter bursche bord. Antrit jederzeit. Landwir. Gustav Sparing. Reidewit bei Kriedeburg a. d. S. Tüchtiges, ehr Mädchen

it Rahtenntniffe

Suche jum 1. Main fleißiges, juber-Mädden R. Liebetrau, Beigenfchirmbach

Bleißiges Mädchen 3. 1. Mai in Lant wirtichaft fucht Suftab Buple, Mehringen i.Anh.156 Gesucht sofort of

haustochter fund, arbeitswillig iberlieb, nicht unt Bahren, für groß fartbaus, schlicht n schlicht. Saftor H. Büchset, Reinstatsvorsteher, Reinsteht a. H.

Aufwartung Freitag bormi Mr. 65, 2 Tr. I.

Junge Frau als Aufwartung für einige Stunden gefucht. Salle a. S., Leipziger Str. 51, III

Tücht. Mädchen Stellengefuche für Ruche und Saus bas ichon in Stellung war, nicht unter 18 Jahren, per sofor 00000000 00 00000000 Rraftwagenführer

0000000000000000000

Inipektor Gameizerstelle verwalter, Hofmeister. F 26348 a biefer Be Berheir. Landwir nittl. Alters, in all jächern ber Land virtschaft gut bew.

r irgenb Ber-uensposien. Off. . unt. F 2667 an Erp. b. Zig.

Arbeiteriamilie sucht dum 1. Mai 1928 Stellung als Kuh: oder Ochjens fütterer. Werte Angebote unt. h 26369 Büfettier 31 Jahre alt, sucht igendwo Büsett auf Rechnung ober als Büsetttellner Stellg. Off. unt. S 3570 an die Exp. d. Ig. Wo tann Dame äglich ca 2 Stunden

Maidineidreib. Suche für einer Beidäftigung Distret selbsiverstbl.
gefl. Off. erbet. unt.
g 3 5036 an die
grp. d. Itg. leich welcher Art. Frau Lüttich, Salle Schwetschleftr. 32.

Bäckergefelle Suche in Salle (S.) hausmädchen ellg.

ober als Zweits näbchen, 18 3. alt. Martha Wiegener, Bab Köfen, Burgstraße 20. Bäckergefelle Anftand. Mabchen, Sahre alt, fucht tellung als i Konditorei durch us bewandert, such st. Stellg. Meister ster Betrieb angen. derte Angebote sind richten an Balter Bechstedt, Langensalza, Langestraße 26.

Sausmäddjennm 1. Mai in Salle, Offerien an Fran Geiling, Bad Bibra, Schul-berg 4.

18 jähr. Madchen icht Stellung als

Sausmädden Paul Windt, Selbra, Senriettenftr. 20. Mädchen, 20 Jahre alt, s. Stellung als hausmäden

Baftet
30 Jahre alt, leb.
1. Sieflung, Gegend
gleich, KonditoreiBrufte und Dampf
ofen bew. Offert er
beien an D. Zeifiche
Teuchern a Weihen
fels a. b. Saafe
Zeiher Straße 9. Offerten an Wilh. Höhendorf. Thondorf bei Siersleben. Suche für meiner wei Johre gelern

Anständiges, junges Mädchen, 18 Jahre alt, bereits 2 Jahre in best. Haushalt Bäckermeister wo er seine Lehrzei beenden fann. Off unter D 3481 an d Exp biefer Zeitung n bess. Haushalt ätig, gutes Zeug-iis, sucht möglichst n Halle Stell. als de für m Geiellen

Sausmädden WPEILEI

welcher am 1. Jan.
1928 ausgelernt hat,
10fort ober 1. Rai
Tellung. Setbiger
if zuverläftig und an
ioties, fauberes Arseiten gewöhnt.
Bädegmeißer
K. Jänter,
Bab Bibra. Bufchriften erb. an Jung., fraft. Mabch, fucht ab 15. Mai ob. 1. Juni Stellung als

hausmädchen ynushuvollel bei after Dame ober aft. Esepaar, a fiebst, außerhalb von Salle. Schöje war 3 Jahre ti vost, berris. Säuf, tirig, kann Plätt. u, Balden. Eine Zeug-nisse vostand. Dis. unter E 982 an bie Exp. b. 34g. Maschinift gelernt **Rraftwagenführ**

3wei Mädchen im Alter bunden 18 Jahren, inchen Stellung als Haus-mädden, möglichft in Privat, waren bis jeht als Hausmäde, üt, Euma Pjautsch, Eisleben, Bucher-straße 16. CHUMPEUL träftig, 20 Jab. alt, ledig und lich vor ihwerft. Arb. nicht iheeuend, E. Stell. Laftwagen bevors. Kurt Jäper, Kraftwagenführer, Meulelbach in Th, Meulelbach in Th, Flatdenbierhandl.

Mädden 19 Jahre alt, fucht Stellung in fl. Ge-icaitshausbalt, wo Junger
Riempnergelelle
incht [of. Stellung.
Otto Sieler.
Ober-Gischtübt
(Rr. Querfurt).
Ortification Sierseben,
Otto Sieler.
Ober-Gischtübt
(Rr. Querfurt).

Nenes vom Tage

Grubeneinfturg durch Erdverschiebungen. Bier Bergleute verfcuttet.

Bei eine Betgene vergente, ben fich vorgelten im Grubenbegirt von Beuthen ereignete und auf ben Grubenabban juridquturen ift, joll ein Gebiet von 15 Rilometer Länge und funf bis fech Kilometer Breite erfcuttert worben fein.
Auf ber Karken 3 entrum Grube

ber Schlefifchen Attiengefellichaft ift eine Strede icuttet wurden, Un der Bergung wurde bie gange Racht hindurch gearbeitet. Ingwijchen ift cs gelungen, mit einem ber Bergleute eine Ber-ftandigung aufzunehmen. Ob bie übrigen perichütteten Bergleute noch am Leben find und ob fie noch gu retten fein werben, fteht noch nicht feft,

Nach faft 24ftündiger, aufopferungsvoller Bergungsarbeit gelang es, die vier verschütteten Bergungsarbeit gelang es, die vier verschüteren bergen. Die Vergleute millen noch längere Zeit nach der Verschüttung gelebt haben, da sie sich durch Nachschen bemerfoar machten. Sie haben dann den Erstidungstob gefunden.

Schneefturmichaden in Schleffen.

Schwere Schneefturme in gang Dolen

Schwere Schneestürme in ganz Polen Rach in Danzig vorliegenden Rachrichten wurde gaben Machtichten wurde gaunflicht & artig au, jowie eine Riche aber die Snupflicht & artig au, jowie eine Riche anderer polnisiere Elikhe, von einem ichweren Schreiturn bei ingelight. In gange, lande muben erfeldiger Gibbe, das eines Lieben der der gestellte Geste

Die Raufchgifte im Beleuchtunestaften.

Die Raulsgiffe im Beleuchtungskaften. Ginen guten Jann machten die Beamten der Krimtnaspolizei des Berliner Raulsgildespraces. Sie waren ichon lange finiter einem Sol der Gerinden Gerinden Gerinden Gerinden Gerinden Gerinden Gerinden der Verläufigerte Gerinden gerinden geschaften Gerinden geschaften Gerinden geschaften Gerinden gerinden geschaften geschaften, daßer ein die followe der Gerinden geschaften, daßer ein die network gerinden geschaften geschaften, daßer ein die network gerinden geschaften geschaften die Berinden ihn zu den den die gerinden geschaften und jehr ebenfalls verhaftet. Ein britter Sänder war ber Förtner

Ein britter Sandler mar ber Pfortner einer Bar im Beften Berlins. Er mar ben

Köhls Bericht über den "Bremen"flug. gegen den das Flugseng folt angerannt märe. Wir fonnter die Rassinie noch hochzeißen und den Gipfel sberliegen und erreichten mieber die See Am Radmittag sahen wir unter uns Land, aber zein Appelden von einer Uniedung. Die "Brennen" folgte der Külfe, die wir an die Strade von Bell Jade gelangten, an der entfang zu sahren wir beschlosse.

Jmmer noch Unflarheit.

Die Melbungen ber leisten Tage icheinen sich nicht zu bestätigen, benn soben trifft bie Nach-richt ein, das die beutlichen Flieger noch auf Exeenty sind, mährend Sitmaurice mit bem tana-bilden Flieger Schiller in Murrap-Bab glatt ge-landet ift.

Die Deutschen verlaffen Breenly Jeland

nur mit der "Bremen". Oberburgermeister Walter von Reunorf er-hielt folgendes Telegramm von Bunefelb:

hielf folgendes Telegramm von Hünefeld:
"Hoflen in einigen Tagen mit "Bremen"
auf Mitchel-Hield landen zu tönnen."
Anzwischen werben die Emplangsvorbereitungen in Reuport fortgelegt. Die Eith Jahl und die Radijon Square sind für die Aufnahme von Tauslenden vorgerichtet. Eine Flugfanfel liegt im Althefel Flugham betigt werde, weiße noch niemand, wann die Flieger ankommen.

Sofort nach der Landung in Curtisfield ließ Melchior, der Führer des Neuporter Junderlugsguges, den Bropeller vom Füngstug F 13 abmontieren. Der Bropeller wurde noch gestern abend mit der Eisenbahn nach Mutran Ban absesondt, um dort der "Iremen" sugeführt zu werden.

Rohl ergahlt.

Während der erften Etwiden ihres Fluges hatte bie "Bremen" günfliges Wetter und alles arbeitete ausgezeichnet bis zum Eindruch der Nacht. Als aber die Sonne untegring und die Durchfelt flereindrach, verlor die "Bremen", die dis dahin ühren normalen Nurs gefolgt mar, in einem Echnesiurm und immer bichter urchenden Nebel jede Deintierungsmöglicheit. Als wir, um die Infrumente lefen zu fönnen, das elektrische Licht anziellen mollien, mutten wir zu unserer Ueberzachgung jeiglichen, das die Beleuchtung nicht funktionierte.

Die Beleuchtung nicht funttionierte.
Es wurde nichts unverlucht gelassen, um das Beleuchtungslichem rasch wieder in Gang zu bringen, doch war alles vergebens. Wir musten baher in der Duntelleit mehr oder weniger unseren kurs versteren und klogen wahrscheinlich an die 400 Mellen nordwärts, antiatt im westlicher Richtung, bis es uns gelang, eine Art Roldeleuchtung in Gang au bringen, die uns erlaufte, den Sestlere Aufgen, deren Das Better wurde immer der Gelter feifenpliesten und die, Aremen" wieder auf Kurs auf eten. Das Wetter wurde immer der die unseren Leien under Kahe Kentundand verstelle sehr die fliegen. Abah Steutundand verstelle sehr die fliegen. Abah Steutundand verstelle der die fliegen kahe Kentundand verstelle der die fliegen. Abah er Recht war zu hoch. Wir verluchten dann das Gegenteil und zugenen des auf 20 Meter hinunter, aber auch das war vergeblich, da die Wellen sie ist bestünften musten, von den Wegen vernicktet

wir befürchten mußten, von ben Wogen vernichtet

wir bestüchten mustern, von den Wogen vernichtet pu werden.
Wir stiegen daßer wieder so hoch als nur möglich. Dieser Berliuch war besonders gefährlich, weil in zwischen gende in den oderen Luisischieten großer Sturm eingeset hatte. Pöslich erblicken dann be Alloten unter fin Land und eines Päume. Die "Bremen" überlühr dann einem großen Fülik, und soden wir uns von einer neuen Geschr bedrocht, als ein hoher Berg vor uns auftauchte.

Der Bericht einer Missionsschwester.
Schweiter Greta Jerris von der Mission der Insie Green is brachte an die Station Rede be ab im Sundeschitten nach 15 Meilen Jahrt über das Eis einen Bericht an das Zeitalen Jahrt über das Eis einen Bericht an das Zeitalen gabrt über das Eis einen Bericht an das Zeitalen gereit, allein am Bretthymittun den Deutsturm auf Greenty, dem die Allein am Bretthymittun der Deutsturm auf Greenty, den die Allein am Bretthymittun gebieben. Dinnesse der der der Beite der Bestehen falleit für ein Schiff gehatten hatten. Kohl und Fitsmaurice maren auf der Meldelin gebieben. Dinnesse der den maren Epeisen un sich zu nehmen, die seine Kameraben gleichfalls heiten die Brünerlich dirte eine Bisliole bei sich Jauptmann Köhl siehert ein Brünflog bei nich 40. Gebeutstag am 15. April. Alle Flieger, namentlich Sinnesed werden Lateut, der der Leichen. Albemaurice ertlärte: Labrador ist nicht Franz werden. Albemaurice ertlärte: Labrador ist nicht Franz werden.

Unier Betriebsstoff lief bereits recht ipärlich nur wie fahen uns noch dem bessen den mit fahen uns noch dem bessen den mit fahren uns noch dem bessen Mit seinen Dampier zu erblicken, der sich den wie beite Dampier in der Jahresseit auf der Seehundstängerei in jenek Gegend den Besle zuschlicht. Bald kellten wir aber tros des dichten der hand unstelle. Ald kellten wir aber tros des dichten die handelt. Als wir tieser hinunterkamen, bemerkten wir dann einem kleinen See in der Mitte om Greenig Zeland und landeten in der Näch des Kegierungsleuchfurms. Beim Allieben des "Bermen" brach aber die besbede des Sees und Kropelse und Schwangen wirden beschäußen. Nach anderen Weldungen ging der Flug der "Bremen" die Soon klometer von Island entse in sollfommen glatt. Schon damals geriet das Klugzeug unter bewöllten himmel und in statte.

brach ein Benginguführungsroht,

Der Bericht einer Miffionsichwefter.

ihnen porbeigogen.

ein bemältigen.

Unfer Retriebsitoff lief bereits recht iparlich

Bennten auf ihren Kundsängen dedurch aufge-fallen, daß er lich oft ohne ersichtlichen Zwed am Li ch i ch al er zu schaffen machte. Herbeit eines appten ihn der Bennten gestern dehen wieder, und als sie nachjahen, was sein Gedaren bedeuten sollte, entbedten sie im Beleuchtungstälen eine Jigarettenschachten bei Webeluchtungstälen eine Jigarettenschachten der Webeluchtungstälen eine Betragten an die Gälte zu verkalten vollegte. Er wurde ebenfalls nach dem Hossperichtlichunge-schaft, Alle bereit sind bereits dem Unterluchungs-richter vorgesicht worden. Berlins größter und fleinfter Rellner marfchieren nach Benf.

marschieren nach Genf.
Am Freitag mitiag werden zwei Rellner in Berlin zu einem Warls nach Genf saxten. Der größte und der kleinste Kellner aus dem Berlinez Jos wollen sich nach gehe her hohe jedes Gespäd und außerdem in ihrer Berufstleidung, d. d. mit Frach und wiese die hinde, um in Genf im Auftrage der Getsion Berlin einen Kranz am Gründungsgehenssein ihre Berdanden sieder aus fügligen. Der Weg, den dies beiden originellen Wanderer zurücklagegn beschicktigen, ist Joo Kliometer lang, und die Bewältigung wird daburch nicht gerade leichter, daße ein einer recht unportlichen Gewandung absolviert werden soll. Zu erwähnen ist aus, daß den beiden Läufern siehes besonder Iradining seift. Allerdings sind sie durch ihre tägliche Berufsarbeit wahl genügend zum Laufen vor-

bereitet. Es ift vielleicht fein übler Gedante, auf Dieje Weije ber Allgemeinheit flar gu machen welche fportliche Leiftung die Kellner jahraus jahr

Bluttat eines Entlaffenen.

Bluttat eines Entlassen.
In einer Weiserbub der Farbenindustrie in Ludwigshören, alse Wert, har fig eine schwere Pluttat zugetragen. Der 28 Jahre alte Elektrockniter Faran, Gloish von Ludwigshören war vor einigen Tagen wegen schwerer Mishandlung eines Weisers entlassen worden. Aus Rache drag er num mit zwei Kreolvern dewassinet in die Vode der Weiser ein und gab eine Ungahl von Schilffen und bei Weister ein und gab eine Ungahl von Schilffen und eines liecht vorlett. Der Täter stellte sich dann freimilig auf einer benachberten Vollzeistlation und lieferte die Revolver ab. Die Werlekten wurden sofort einem Krantenhause zugeführt.

Bugentgleifung in Beftfali

Die Parifer Großmartthalle eingeftűrat.

Ein Teil ber Bariler Grohmartthalle ltüszte gestern während bes lebhafteiten Geschätebetriebes in den Vormittagstunden ein. Man belürchtet, dah mehrere Menichenteben zu beflagen sind Rauere und Romitrustionstelle verschütteten zum Teil and die umtiegenden Kausstüdde. Die Beuerwehr arbeitet siechenst; die Berwunderen aus den Trümmern zu befreien.
Eine Frau, die zwischen dem Bericklagsraum nich dem Erbodoen der halle siehenblieb, tonnte aus ihrer gefährlichen Lage noch nicht befreit merben.

Jum Einsturz der Natifer Zentralmartifalle min ergängend gemeldet, daß sich nach den ersten Unterstüdungen Australie das in die den Unterstüdungen Austrifierindes mit dem nachgedenden Austrifierindes mit dem nachgedenden Nachen mid dem gufammensflützenden Einad mit in die Tiese des Gefriertellers gerissen wurde, iedoch nur leichte Sautafdütrungen avaoritrug. Der Einsturz murde daburch verwischt, daß in den vier Meier unterhasse der Juste liegenden Kellern die Stätipfeiler unterwassen maren, so daß an einigen der gesätzbeten Etellen der Noben mit den darauf besindlichen Ständen nachgas.

Meuer ftarfer Erdftoß in Gofia

Um Mittung um 21.25 Ufp murbe in Sofia ein neuer karter Erdijos von 3esm Setunden Dauer verpirt. Das Beben mar ftürter als das vom 14. Uptil. Die Bewilkerung der Stadt hat in großer Aufregung die Häufer verlassen

An Lime (Beru) eingelaufene Berichte befogen, bag bie Erberichütterungen in Beru weiter anhalten und gehreiche Erbruiche gur Folge batten, Rad einer noch unbeftätigten Michung follen vierzig Indianer burd einen Erbruich lebenig begrochen worben fein. Aus Dlachea werben vier Tote und ein Schwerverleibter gemalbei

Große Seuersbrunft in Japan.

Große heuersbrunft in Japan.

Ueber 1000 Gebäude eingeäichert.

Durch ein Feuer wurden nach Berichten aus Tolie in die glet is (auf der japanlichen Inclediten in die glet ist (auf der japanlichen Inclediten, zwei Banten, jech Krantenhäuler und eine Kirche.

Das: Feuer tonnte erft nach siedenftlindiger Dauer eingedämmt werden. Der Schaben ist jehr groß. Menichenleich sind nicht, eine Einder einder in nicht zu beliagen. Dirofatt, eine Eindr von 3000 Ginwohnern, liegt etwa 500 Kilometer nörblich von Tosto.

Schmudfachen in Zarstoje Gelo entdedt,

Wie aus Mostau berücket wird, find im Kaijers palaft und im ehemaligen Schloß der Großfürlin Waria Kambioma in Jarothje Selo, ilblich von Betersdurg, eingemauerte Gelösftjamte entbecht worden, die Schmutligden und Schliebine im Werte von 3% Millionen enthielten.

1530 Stiere erlegt.

Der berühmte [panische Stierkämpfer Joselits hat in seiner bischerigen Lausbahn an 670 Stiere fämpfen teilgenommen und dabei 1530 Stiere gebettet. In Jahre 1925 hat er es vermocht, in 105 Kämpfen 251 Stieren ben Garaus zu machen.

Staatsanwalt Jacobi haftentlassen. Staatsanwalt Jacobi 1, Berlin, ber im Jusammenshang mit der Lombardhausassiäre Bergmann in Unterludungshaft sa, ist aus der haft entsessen worden, de sie Gelundheitszustand in besorgniserregenderweise verschimmert hat.

Kleinen Anzeigen Fortsetzung der

Offene Stellen Ruhflitterer

Sugo Fiebler, Bi

Welt. Mädchen am liebsten b. Laube mit gut. Kochfennin. finderlieb, und guter Zeugnissen für mein 3-Pers-Sanshaft gel Frau Regierungsral

Sausmädden

nicht unter 17 Jahre alt, möglichft vom Lanbe, jum 1. Mai gesucht. Dag Teichmann, Merfeburg, Sallifche Str. 9.

Alleinmädchen 100000000 n herrsch. Haushali rfahren, sucht jum Mai Frau Oberregierungs-rat Dr. Schauff, Merseburg, Blandestraße s.

Shrlides, fleibiges Bu vermieten gesucht, ebst. Aus-hilfsbedieung b. G. für zwei herren zu Saalefrug Kenna.

Stellengefudic Jung. Chauffeur

Garinet.
ober fpäter Stellung
h. Rawrazala,
Berlin B. 50, Burz
burger Str. 10, III.

Ghlafzimmer bermiet. Näher

Grundstücksmark Bächereigrundftiich

taufen ober zu gten. Rapital fof. Berfügung. Off. er & 1597/28 an

gablungsfähigen Raufer bertar unferen vollftanbig auf Inbuft

Malcroctricb

Leiephon 580. Telephon 580.

Lebensmittelgeidiäft

Bu vertaufen 1 kl. Tafelwagen

-30 Mille 20-Beteiligung

Rapitalien heirategefuche 000000000000

Landwirtellen, 27 Jahre alt, 25 mogen u. Ausste fucht bie Befann eines netten So Sandwerf, nicht

Baldige Beirat Diff. unt. & 1595 c bie Egp. b. Big. ert

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919280419-13/fragment/page=0009



Heute abend 8 Uhr wurde uns mein lieber Mann, unser Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater, der

fintsbesitzer Otto Meißner

im Alter von 68 Jahren plötzlich und unerwartet durch den Tod entrissen. Dies zeigt schmerzerfüllt im Namen aller Hinter-

bliebenen an

Anna Meißner geb. Martzsch.

Blösien, den 18. April 1928.

Die Beerdigung findet am Sonnabend nachmittag um 3 Uhr statt,

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief sanit und unerwartet nach kurzem Leiden mein lieber guter Mann, unser guter Vater, Schwieger-, Groß-, Urgroßvater und Bruder, der Auszügler

Louis Heinrich

Veteran 1870/71

im Alter von 83 Jahren.

Dies zeigt schmerzerfüllt an im Namen der Hinterbliebenen

Frau Klara Heinrich

geb, Bubam

Creypau, den 18. April 1928.

Beerdigung findet Sonntag, den 22. April nachm. 3 Uhr vom Trauerhause aus statt,



Kyffhäuser-Technikum

Viel Geld

Carl Niesel Neurode i, Eulengeb.

Salaatelest

Arthur Schröter.

Eine

Control of the second s

durch 3 Generationen

bestehende treue Kundschaft kauft ihre Waren im ältesten Kauf-haus Merseburgs bei H. Taitza

Einen neuen Beweis unserer Leistungsfähigkeit zeigt Ihnen folgendes Angebot:

ohne Rücksicht auf den regulären Wert, neueste Formen, gute Stoffe

RM.



Serie II

Merseburg • Gotthardtstr. 37/39 • Neumarkt 18

Das älteste Kaufhaus seit 1881

Sonderangebot

2-Sitzer, Laubfrosch 6/20 Lipsia
2-Sitzer, Licht, Anlasser 6/20 Aga 4-Sitzer, Licht, Anlasser, 6 Reifen RM. 2200,

4-Sitzer, Licht, Anlasser, Vollballonberfg., Lack dunkelgrün, Polster schwarz, . RM. 2400.

6/20 Adler
4-Sitzer, Licht, Anlasser

4-Sitzer, Licht, Anlasser, Kolhallonberfig, Lack dunkelgrün, Polster schwarz, RM. 2400.

6/20 Adler

4-Sitzer, Licht, Anlasser, Richtungsanzeiger, Rudge-Rader, dunkelgrüner Lack, schwarze Rindlederpolsterung, vorz. Maschine, Leistung und Betriebssicherheit neuwertig RM. 4100.

5-Sitzer, Licht, Anlasser, Vierradbremse, Leistung und Betriebssicherheit neuwertig RM. 4100.

8/24 Brennabor

6-Sitzer, Licht, Anlasser, 6 Reifen, neuer grüner Lack, prima Wagen RM. 2300.

8/24 Brennabor

abn. Limousine, Licht, Anlasser, Schwarzes, RM. 2100.

8/24 Brennabor

abn. Limousine, Licht, Anlasser, Richtungsanzeiger, RM. 2100.

8/24 Brennabor

abn. Limousine, Licht, Anlasser, Richtungsanzeiger, RM. 2100.

8/24 Brennabor

abn. Limousine, Licht, Anlasser, Richtungsanzeiger, RM. 2100.

8/32 Selve

Sport-Zweistzer, verst. bis Juli 28, Vollballon-bereifg, 4 Ersatzdecken, Licht, Anlasser, Sucher, Richtungsanzeiger, RM. 2100.

10/30 Benz

6-Sitzer, Licht, Anlasser, Vierradbremse, All, Wetterverdeck, dunkelgrüner Lack, schwarzes Polster, Leistung und Betriebssicherheit neuwertig

10/45 PS Opel

Innenlenker, 5-sitzig, 2-türig, ca. 1 Jahr alt, Licht, Anlasser, Vierradbremse, Richtungsanzeiger

12/50 Opel

Pullm-Limousine, 6 Zylinder, 7-sitzig, neuglaufen, vollkalle in 34ste 1998.

18/60 Opel

Sechszylinder, Limousine, 7-sitzig, elektrisches Licht, Anlasser, Cordpolster in allerbestem Zustande

18/60 Opel

Sechszylinder, Limousine, 7-sitzig, elektrisches Licht, Anlasser, Cordpolster in allerbestem Zustande

RM. 2500

18/60 Opel

Sechszylinder, Limousine, 7-sitzig, elektrisches Licht, Anlasser, Cordpolster in allerbestem Zustande

RM. 2500

18/60 Opel

Sechszylinder, Limousine, 7-sitzig, elektrisches Licht, Anlasser, Cordpolster in allerbestem Zustande

RM. 2500

18/60 Opel

Sechszylinder, Limousine, 7-sitzig, elektrisches Licht, Anlasser, Cordpolster in allerbestem Zustande

RM. 2500

18/60 Opel

Sechszylinder, Limousine, 7-sitzig, elektrisches Licht, Anlasser, Cordpolster in allerbestem Zustande

RM. 2500

18/60 Opel

Sechszylinder, Limou "Der einjame Weg." Lichtipiele in Halle: S. au Alebeapies. Die Sache mit Schorr fiegel. 6. 3. Gr. Urichrabe. Die Sache mit Schorr jiegel.

Automobilhaus

Walter Zierold, Leipzig Dösnerweg 18, am Bayer. Bahnhof. Sa.-Nr. 71 601.

Vortrag!

Frau Amtsgerichtsrat Seeliger (Leipzig)

spricht am • Montag, dem 23. April 1928 nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr

im "Tivoli", Bahnhofstraße 5 über

Die Reform der Haushaltführung

Neue Ideen und praktische Vorführungen zur Entlastung der Hausfrau

Die moderne Gradeküche

Ausübung der Haushaltsarbeiten nach neuen wirtschaftlichen Grundsätzen

Ersparnisse an Material, Verbesserung der Arbeitsmethode und ihre Vorteile für Frau, Familie und Volkswirtschaft

itt frei!

Kammer-Lichtspiele

Wir verlängern Die größte Genigtion bes 20, Jahrbunberts!

Charlie Chaplin im Zirkus

Das ift ber Film, über ben fich gang Merfeburg freut! Wie ein Lauffener verbreitete fich die Runde von bem Bombenerfoig des verbliffenden Groffilms

Charlie Chaplin im Birkus

garite Chaplin im Zirkus
Biele haben den Film geleben, viele
wollen ihn noch iehen. Sebald daben
wir uns entickloffen, dieses Meisters
werk des Humors die einfolichten
Gonnag zu verlängern.

dien unschen inden

eine Film geleben inden

diese Meisterwerk
die die geleben inden
diese Meisterwerk
die die die die Geleben inden
diesen film geleben, langen wir Sonnabend
ichon 6.30 libr an. Asafienöffnung
5 libr.
Nanabend nachm 3 libr aus eine Schein

Sonnabend nachm. 3 Uhr große Kinder und Familienvorstellung zu halben Preisen. Sonntag 2 Uhr große Mindervorstellung mit vollem Programm. Sonntag Kassen-öffnung 4 Uhr. 21nfang 4.30, 6.30 u. 8.30 Uhr.

Wirtschaftsverband für Kandel und Industrie für Merfeburg und Umgegend.

Bur ordentlichen Sauptversammlung

auf Freitag, ben 20. April, abends 8 Mbr im Ratskeller ju Merfeourg, laden wir unfere Wiliglieder hiermit ein.

Dingileder hiermit ein.

Tages ordnung ng:
4. Geichaftsbericht und Benchmigung ber Jahrefrechnung.
2. Entiaftung des Boftandes.
3. Bottandes Syrten D., Beriandes Herrn Dr. Orloer, Halle a. S. über, "Einwirkung der Stündligen Arbeitsgelt auf die Wirtschaft".
4. Bortrad es herrn Dr., Dage, Malle a. G. uber "Bulammenschafts ber Einzelbandels im Handelskammerbezirk Halle a. G.".
5. Zusprach über Marktordnung und baupoligeiliche Mafinahmen vom wirtscheifung ihr Marktordnung und baupoligeiliche Mafinahmen vom Witten der Marktordnung und bestehe Marktordnung und bestehe

Bafte millkommen.

Der Borftant

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919280419-13/fragment/page=0010 DFG

briti Abm

ben Bort Chre

lifthe

Stin die v Land

2

nili laufe Haufe Mili wahi

Säu Unte etwa auf Expl fomi Mai

döfif Min der verl Eine statt wur ber

den daß herg auf bis

fan wir